Landesverband der Rassegeflügelzüchter von Sachsen-Anhalt e.V.

LV-aktuell Nr. 47

INFORMATIONEN AUS DEM LANDESVERBAND DER RASSEGEFLÜGELZÜCHTER VON SACHSEN-ANHALT

2019

Mit Schauenübersicht im Landesverband Sachsen-Anhalt 2019/20

+++ Wichtige Termine, Infos - Bitte um Beachtung +++

15. Dezember 2019	letzter Termin der Mitgliedermeldung aus den Kreisverbänden an Zfr. Fred Löffler senden - Termin bitte einhalten
30. Januar 2020	sollte die Abgabe der Ausstellungsanträge für die Schausaison 2020/21 an Zfr. Dieter Kuhr erfolgt sein, ebenfalls bis zu diesem Datum die Rückmeldung über durchgeführte Ausstellungen 2019/20 aus dem jeweiligen Kreisverband
23. März 2020	**XXX. Landesverbandstag in Güsten im Hotel "Stadt Güsten"**

Bankverbindung Harzsparkasse, Zweigstelle Ballenstedt
IBAN **DE92 8105 2000 0342 0090 79**
BIC **NOLADE21HRZ**

Homepage: www.rassegefluegel-sachsen-anhalt.de

Landesverband der Rassegeflügelzüchter Sachsen-Anhalt e.V.

Impressum

2019 (Heft 2)

Herausgeber: Landesverband Rassegeflügel Sachsen-Anhalt e.V.

Verantwortlich für den Inhalt: Vorsitzender: Dieter Kuhr, Vorsitzender des Landesverbandes der Rassegeflügelzüchter Sachsen-Anhalt e.V., Neue Siedlung 9, 06420 Könnern OT Beesenlaublingen, Tel. 01735718950, Email: dieterkuhr57@gmail.com

Druck: Druckerei Lohmann, Markt 23, 39435 Egeln, Telefon: 039268 302670, Telefax: 039268 2328, E-Mail: satz@druckerei-lohmann.de

Redaktionsschluss: 1.08.2019

Vorwort

Liebe Züchterinnen und Züchter, Jugendliche und Interessierte für Rassegeflügelzucht,

mit dieser Ausgabe des LV-aktuell geben wir wieder Informationen weiter, die Änderungen in unserem Verbandsleben betreffen. Abgedruckt haben wir die Adressen der Mitglieder des Landesvorstandes und auch die Anschriften der Vorsitzenden der Kreisverbände, auch weil in drei Kreisverbänden der Vorsitz gewechselt hat. Eingearbeitet diesmal die Bundesehrenmeister unseres Landes.

Wir blicken zurück auf die letzten Monate und voraus, haben den Schaukalender mit eingefügt, der einen Überblick über die geplanten Schauen in unserem LV gibt. Auch liegt uns die Jugend am Herzen, dessen Erfolge wir etwas herausgehoben haben auf der Jugendseite.

Zur Rasse des Jahres und Heimatrasse in unserem Landesverband wurden die Deutschen Langschnäbligen Tümmler ernannt und werden vom Vorsitzenden des SV Leo Kampert auf einigen Seiten in Wort und Bild vorgestellt.

Im August angekommen, liegt die Zucht bei den Tauben größtenteils hinter uns. Die ersten Sommer- oder Jungtierschauen werden vorbereitet. Die Züchter/innen hoffen schon jetzt auf beste Bewertungen ihrer Tiere. Einige fiebern dem hoffentlich sehr erfolgreichen Vergleich auf Großschauen entgegen und die Frage steht im Raum, kann das Topergebnis des letzten Jahres wiederholt werden?

Unsere Landesschau in Magdeburg wird in diesem Jahr wieder mit dem LV der Kaninchenzüchter durchgeführt. Ihre Hauptsonderschauen möchten der SV Strasser sowie der SV Cochin, Brahma und Zwerg-Brahma mit einer hohen Tierzahl präsentieren. Hoffen wir auf ein gutes Gelingen und wünschen allen Teilnehmer/innen viel Erfolg für die kommende Schausaison.

Achtung Wichtig +++ Achtung Wichtig +++ Achtung Wichtig +++ Achtung Wichtig

Bitte diese Informationen an alle Vereine des BDRG geben, damit die Hinweise bei zukünftigen Satzungsänderungen gleich berücksichtigt werden können. Dies gilt ebenso für die Aufnahme der Klausel in die Meldepapiere von Ausstellungen.

Für alle Ausstellungen in der Meldung aufzunehmen

Hiermit erkläre ich, als Mitglied in mindestens einem der unmittelbaren Mitgliedern des BDRG e.V. und deren Mitgliedsvereinen oder eines von der EE anerkannten ausländischen Kleintierzuchtverbandes oder als Ausstellungsberechtigte nach AAB IV 1, die Allgemeinen Ausstellungsbedingungen des BDRG e.V., alle sonstigen Beschlüsse und Satzungen des BDRG sowie alle niedergeschriebenen Regelungen, wie sie in dem mir bekannten Satzungsordner „Satzungen und Bestimmungen“ des BDRG e.V. in der jeweils gültigen Fassung festgehalten sind, anzuerkennen und mich der Ehrengerichtsordnung des BDRG e.V. vollumfänglich zu unterwerfen.

_____

(Unterschrift des Züchters)

Satzungsbestimmung für alle Ortsvereine

Neben den Bestimmungen, die nur für den Verein gelten, unterwerfen sich alle Mitglieder den Satzungen, Bestimmungen und Beschlüssen des BDRG e.V., einschließlich der Ehrengerichtsordnung, wie sie in dem orangenen Ordner „Satzungen, Bestimmungen“ des BDRG e.V. jeweils in der aktuellen Fassung niedergelegt sind (beim Vorstand einzusehen und beim BDRG e.V. zu beziehen).

Dies gilt ausdrücklich auch für die Ehrengerichtsordnung des BDRG e.V. und die darin bestimmten Ehrengerichte, deren Beschlüsse und Urteile, denen sich die Mitglieder des Vereins unterwerfen.

Landesvorstand der Rassegeflügelzüchter von Sachsen-Anhalt

Ehrenvorsitzender	Klaus Nielitz, Zollberg 27, 06449 Aschersleben Tel. 0 34 73 / 81 64 72, Email: klaus.nielitz@gmx.de
Ehrenvorsitzender	Werner Westphal, Adolf-Meyer-Str. 5, 06429 Nienburg/S. Tel. 03 47 21 / 41 93 99, Email: westphal@lvsan.de
1. Vorsitzender	Dieter Kuhr, Neue Siedlung 9, 06420 Könnern OT Beesenlaublingen Tel. 0173 / 5 71 89 50, Email: dieterkuhr57@gmail.com
2. Vorsitzender	Stephan Haftendorn, Prettiner Str. 4, 06925 Annaburg OT Lebien, Tel. 03 53 86 / 2 37 63, Email: stephan.haftendorn@t-online.de
1. Schriftführer	Wolfgang Bohne, Karl-Marx-Platz 6, 39444 Hecklingen OT Groß Börnecke, Tel. 03 92 67 / 8 03 02, Email: wolfgangbohne@yahoo.de
2. Schriftführer Pressereferent	Joachim Bruder, Schmiedestr. 5, 06466 Seeland OT Gatersleben, Tel. 03 94 82 / 7 16 57, Email: achimbruder@t-online.de
1. Kassierer	Siegfried Haenel, Am Schloßpark 8a, 06493 Ballenstedt Tel. 03 94 83 / 8 07 15
Jugendobmann	Steffen Falke, Mühlenstr. 4, 39393 Ausleben OT Warsleben, Tel. 03 94 04 / 5 05 07, Email: steffen.falke@gmx.de
Obmann des Zuchtbuches	Willfried Dörfer, Dammweg 2, 06712 Schnaudertal OT Bröckau, Tel. 03 44 23 / 2 12 88, Email: w.doerfer@web.de
Tierschutzbeauftragte	Hannelore Freitag, Tangermünder Str. 13, 39517 Tangerhütte OT Groß Schwarzlosen, Tel. 039361/51246, Email: freitagh.hf@gmail.com
Vorsitzender der Preisrichtervereinigung	Helmuth Kühlhorn, Paschlewwer Str. 12, 06366 Köthen Tel. 0 34 96 / 55 70 27, Email: helmuthkuehlhorn@live.de
Zuchtwart für Groß- und Wassergeflügel	Helmuth Kühlhorn, Paschlewwer Str. 12, 06366 Köthen Tel. 0 34 96 / 55 70 27, Email: helmuthkuehlhorn@live.de

Zuchtwart für Hühner und Zwerghühner	Uwe Roskoden, Thiestr. 48, 39446 Löderburg, Tel. 03 92 65 / 5 17 01
Zuchtwart für Tauben	André Köhler, Bernburger Str. 28, 06425 Alsleben, Tel. 03 46 92 / 2 86 92, Mobil: 01 70 / 8 53 93 60, Email: andre.koehler80@gmx.de
Beisitzer	Fred Löffler, Zu den Wiesen 12, 39624 Kalbe/Milde, OT Güssefeld, Tel. 03 90 09 / 3 57, Fax: 03 90 09 / 9 00 14, Email: fred_loeffler@t-online.de
Vorsitzender des Ehrengerichts	Werner Westphal, Adolf-Meyer-Str. 5, 06429 Nienburg (Saale) Tel. 03 47 21 / 2 27 34, Email: westphal@lvsan.de
Ringversandstelle	Gitta Krautwald, Dorfstr. 78, 06388 Südliches Anhalt OT Maasdorf, Tel. 03 49 75 / 2 14 45, Mobil: 01 74 / 9 57 57 17 Fax: 0 32 12 / 1 04 74 76 Email: gitta.krautwald@gmx.de

Kreisverbände **Anschrift der Vorsitzenden**

Anhalt Bitterfeld	Marcel Dittrich, Straße der Freundschaft 4, 06792 Sandersdorf-Brehna OT Sandersdorf, Tel. 01 75 / 5 81 79 56, Email: dittrichmarcel88@gmx.de
Aschersleben/Staßfurt	Jens Bartsch, Platz der Jugend 1, 39448 Börde-Hakel OT Hakeborn, Tel. 03 92 68 / 9 84 00
Bördekreis	Bernd Bothe, Schanze 1, 39164 Wanzleben-Börde OT Seehausen, Tel. 03 92 09 / 22 88 Email: BerndBothe@t-online.de
Burgenlandkreis RGZ	Maik Kolbmüller, Possenhain 98, 06618 Schönburg OT Possenhain, Tel. 03 44 5 / 70 14 05, Email: kolbmueller@freenet.de
Burgenlandkreis KTZ	Marc Landmann, Torna 16, 06729 Elsteraue OT Torna, Tel. 01 74 / 3 47 30 90, Email: spaniertaube@gmx.de
Dessau	Heinz Holze, Kirchstr. 8, 06369 Kleinbadegast, Tel. 03 49 64 / 5 80 91
Halle-Saalekreis	Jens Lautenschläger, Lettiner Weg 3, 06193 Petersberg OT Morl, Email: llautia@t-online.de

Hohenmölsen/Weißenfels	Rudi Schade, Zeitzer Str. 13, 06682 Teuchern OT Deuben, Tel. 03 44 43 / 25 94 86, Email: rundeschade@aol.com
Harzkreis	Dirk Peters, Krähenhöfen 5, 38871 Wasserleben, Tel. 03 94 51 / 40 21, Fax: 03 94 51 / 6 32 26, Email: dirk-peters@t-online.de
Jerichower Land	Maik Tietze, Markt 7, 39279 Loburg, Tel. 03 92 45 / 9 14 59, Email: maik.tietze@yahoo.de
Magdeburg	Peter Elze, Hermann-Hesse-Str. 8, 39118 Magdeburg, Tel. 03 91 / 6 21 73 59
Mansfelder Land	Günter Zanner, Poststr. 36, 06526 Sangerhausen OT Wippra, Tel. 03 47 75 / 2 07 58, Fax: 03 47 75 / 8 19 25, Email: g.zanner@freenet.de
Mansfeld Südharz	Gerald Wudi, Mühlberg 72, 06528 Brücken-Hackpfüffel OT Hackpfüffel, Tel. 03 46 56 / 3 15 31, Email: gerald.wudi@gmx.de
Merseburg/Querfurt	Hartmut Berger, Leipziger Str. 32, 06237 Leuna OT Zöschen, Tel. 03 46 38 / 2 19 28, Mobil: 01 76 / 63 43 83 85 5
KV Ohre e.V.	Stefan Brücher, Hauptstr. 18, 39343 Nordgermersleben, Tel. 01 77 / 3 07 54 42, Email: stefbruecher@web.de
Salzlandkreis	Daniel Wiltner, Am Weinberg 7, 06406 Bernburg OT Aderstedt, Tel. 03 47 18 / 69 62 00, Email: d.wiltner2@esco-salt.com
Salzwedel	Fred Löffler, Zu den Wiesen 12, 39624 Kalbe/Milde, OT Güssefeld Tel. 03 90 09 / 3 57, Fax: 03 90 09 / 9 00 14, Email: fred_loeffler@t-online.de
Schönebeck	Hilmar Rösemann, Neue Str. 6, 39218 Schönebeck, Tel. 0 39 28 / 4 89 95 94, Email: dhroesemann@gmx.de
Stendal	Hannelore Freitag, Tangermünderstr. 13, 39517 Tangerhütte OT Groß Schwarzlosen Tel. 03 93 61 / 5 12 46, Mobil: 01 76 / 64 18 70 17, Email: freitagh.hf@gmail.com
Wittenberg	Stephan Haftendorn, Prettiner Str. 4, 06925 Annaburg OT Lebien, Tel. 03 53 86 / 2 37 63, Email: stephan.haftendorn@t-online.de

Internet: www.rassegefluegel-sachsen-anhalt.de

M. Hübner, G. Bauch, D. Mechow, H. Freitag, E. Gutowski, W. Staffe, R. Grobler

Kreisvorstand Aschersleben-Staßfurt

H. Mehrig W. Bohne, C. Meyer, C. Bohne, D. Mahring, J. Bartsch, U. Roskoden, H. Körner, P. Zimmermann (nicht im Bild M. Blume und R. Arnhold)

Viel Lob für die Züchter

Sitzung des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter

Landkreis (hge). Der Kreisverband der Rassegeflügelzüchter des Bördekreises traf sich im Vereinsheim des Rassegeflügelzuchtvereins Ausleben-Beckendorf und Umgebung. Überschattet wurde die Versammlung jedoch vom plötzlichen Tod des langjährigen Vorsitzenden, Peter Melichar. Momentan führt Bernd Bothe kommissarisch den Kreisverband und leitete die Sitzung. Er begrüßte als Gäste den Ehrenvorsitzenden, Bernd Riethausen sowie den Landesjugendleiter und Ausleber Vereinschef, Steffen Falke. Falke berichtete den Anwesenden von der Jugendarbeit auf Landesebene und freut sich, dass die Zahl der Nachwuchszüchter stabil ist, sowie beachtliche Erfolge vorweisen kann. Er gab auch schon einen Ausblick auf das 25. Jugendlager, das in diesem Jahr in Arendsee stattfindet. Den Jugendlichen wird hier eine unvergessliche Woche mit Spiel, Spaß und Abendteuer geboten. Die Landesjugendjungtierschau findet am 14. und 15. September in Ottleben statt.

Da Bernd Bothe die kommissarische Leitung erst seit kurzem inne hat, fiel sein Bericht erwartungsgemäß kurz aus und konzentrierte sich auf die Mitgliederzahl, die Ortsschauen und das Jugendlager. Reinhard Falke rief alle Zuchtfreunde dazu auf, in ihren Vereinen für die Jugend-Jungtier-Besprechung am 31. August in Ummendorf zu werben. Dort erhalten die Nachwuchszüchter viel theoretisches und praktisches Rüstzeug für die Zucht der wertvollen Tiere und hoffentlich erfolgreiche Teilnahme an Schauen.

Anschließend berichtete Kassierer Richard Rataj von den Einnahmen und Ausgaben und der finanziellen Situation. „Sinkende Mitgliederzahlen führen zu sinkenden Einnahmen. Lasst uns gemeinsam neue Mitglieder werben und von unserem schönen Hobby überzeugen", so sein Appell an die Versammlung. Von den Kassenprüfern wurde ihm eine korrekte Buchführung bescheinigt, so dass der Antrag gestellt wurde, den Vorstand für das abgelaufene Jahr zu entlasten. Diesem Antrag folgte die Versammlung einstimmig.

Nachdem Steffen Falke als Wahlleiter bestätigt war, wurden einige Funktionen im Vorstand durch Wahl neu besetzt. Kreisringwart und Ehrengericht ist Thomas Zenker, 2. Schriftführer Reinhard Falke und Beisitzer Michael Wick. Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt.

Beim anschließenden Rückblick auf die Rassegeflügelschauen im Bördekreis gab es viel Lob für die Organisatoren und Züchter, aber auch Kritik. Wie Holm Twarkowski anmerkte, scheint es ein Trend zu sein, an den Käfigen die Rasse und den Namen des Züchters nicht mehr anzubringen. Doch gerade das nicht fachkundige Publikum möchte gern wissen, was für ein Tier gezeigt wird und wer es gezüchtet hat und dazu nicht erst im Ausstellungskatalog nachschlagen.

Insgesamt zogen die Anwesenden eine sehr positive Bilanz über die Schauen im vergangenen Jahr und freuen sich schon auf die Ausstellungssaison 2019.

A. Höde, Generalanzeiger Lokales (10.04.2019 Seite 2)

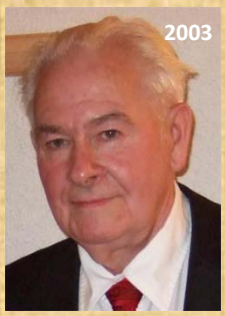
Der Vorstand des Bördekreisverbandes der Rassegeflügelzüchter,der kommissarische Vorsitzende Bernd Bothe (li.). Foto: Höde

Vereinsschau in Seehausen/Börde

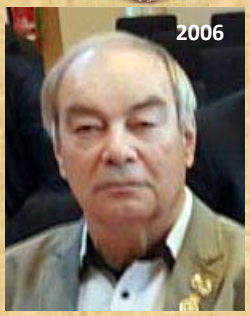
Bundesehrenmeister aus Sachsen-Anhalt

Klaus Nielitz

Günther Heilemann



Horst Weidenhagen



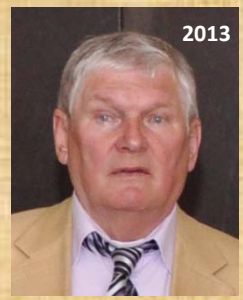
Wolfgang Meyer

Waldemar Kapust

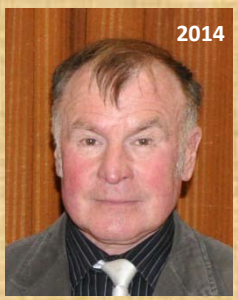
Rainer Schöne

Werner Westphal

Otto Killat



Siegfried Haenel



Helmuth Kühlhorn

Frieder Högel

Lothar Röder

Richard Rataj

Helmut Papendieck

Wolfgang Bohne

Joachim Bruder

Rasse des Jahres 2019 im Landesverband S.-A.
Deutsche Langschnäblige Tümmler

Alles begann mit dem Hochflug. Vom Tummeln in der Luft hat diese Rassetaubengruppe schließlich ihren Namen. Am Himmel wurde zwischen verschiedenen Flughöhen oder Flugstilen unterschieden. Seinen eigenen „Stich“ wollte man aber auch von der Erde aus von den anderen unterscheiden können. Deshalb waren besondere Weißfärbungen immer gute Erkennungs- und Differenzierungsmerkmale die besonders gefördert wurden. In den Gebieten um Magdeburg waren es die Weißschwänze und Weißschläge, in Halberstadt Elstern und Einfarbige sowie in Braunschweig die aparten Bärtchen mit denen Massenflüge veranstaltet wurden. Zu einer festgelegten Zeit wurden die Stiche freigelassen und versammelten sich in luftiger Höhe zu einer Truppe von vielen Hundert Tümmlern. Zur Hochzeit der Truppfliegerei, 1850 bis1890, kamen über den drei Städten allabendlich bis zu 2000 Tauben zu gemeinsamen Flügen zusammen. Damals lenkten Fernsehen oder PC noch nicht von diesem schönen und Naturnahen Hobby ab. Bei der Schwärmerei über den Schwarmflug der Tauben entspannte man sich von des Hektik und Mühe des Alltags .

Auflassen eines Flugstichs 2018 in der Oberlausitz bei Zuchtfreund Michael Baumgärtel

Der Aufgelassene Stich in der Luft, sehr gut sind hier die verschiedenen Scheckungsarten zu erkennen

2015 wurde der Edmund - Zurth - Erinnerungspreis bei der VDT- Schau in Leipzig vergeben um an einen großen Fachschriftsteller und Liebhaber der Langschnäbler zu erinnern

Wenn Edmund Zurth uns in seinem Buch „Die Welt der Tauben“ erklärt, bewegt er sich zwischen Himmel und Erde. Am Himmel begeisterte er sich für den Hochflug in großen Schwärmen und auf der Erde schwärmte er von den durch Züchterhand geschaffenen edlen Taubenformen. Zu seinen erklärten Lieblingen gehörte der Deutsche Langschnäblige Tümmler, obwohl zu Zeiten Zurth´s hierfür noch verschiedene Bezeichnungen eingebürgert waren, vornehmlich benannt nach den Zuchthochburgen wie Magdeburg, Halberstadt und Braunschweig.

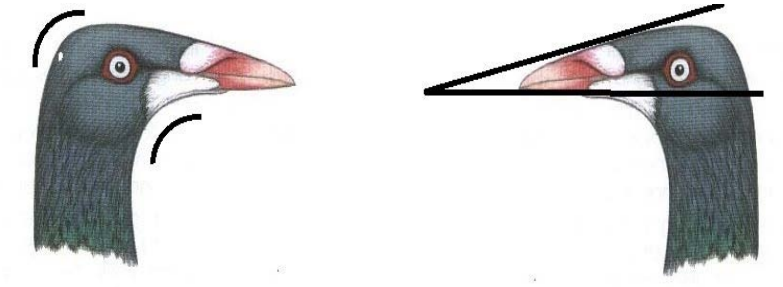
Beim Deutschen Langschnäbligen Tümmler ist Harmonie oberstes Gebot. Körpergröße und abfallende Haltung müssen zueinander passen. Lang und schlank sind Hals und Körper, dazu passend fügt sich die Gesichtslänge mit substanzvoller und waagerechter Schnabelhaltung perfekt ein. Die große Farbpalette Elstern, Einfarbige, Bärtchen, Weißschwänze und Weißschlag-Weißschwänze waren bis zur Wendezeit zum Teil als eigenständige Rassen dargestellt. Schließlich mussten sie bei

der Zusammenführung zum Deutschen Langschnäbligen Tümmler auf einen einheitlichen Typ eingeschworen werden. Das ist bei „einer“ Rasse aber auch nicht zu diskutieren, zumal die Zusammenführung auch schon einige Jahrzehnte zurückliegt.

Postkartenmotiv Deutscher langschnäbliger Tümmler ca. 1930

In der Entwicklung und Herauszüchtung des heutigen Typs hatten einen starken Einfluss. Neben den verschiedenen Ausgangstypen, auch der Dänische Tümmler und insbesondere die Englische Elster. In der jüngsten Vergangenheit wurden Bagdetten und auch Kropftauben zur Blutauffrischung in Deutschen Langschnäbligen Tümmler eingekreuzt. Also muss darauf geachtet werden dass grober Knochenbau und untypische Halsführung nicht toleriert werden. Neben der „Figur“ macht der „Kopf“ den einmaligen „Typ“ des Deutschen Langschnäbligen Tümmlers aus. Ist die Kopf-Bogenlinie des „Deutschen“ lang und möglichst schmal, was den „schnittigen“ Typ besonders betont. Der Vorkopf, das ist das Gesicht zwischen Schnabelwarze und Auge, muss auch seitlich gut gefüllt sein damit alle Linien am Kopf gerade und ununterbrochen verlaufen. Jede Erhebung oder Einschnürung ist fehlerhaft, die obere Profillinie störender Warzendruck genauso wie seitlicher Kniff. Da der schmale, keilförmige Kopf im Idealfall waagerecht getragen wird und sich diese Aussage auf die Unterschnabelführung bezieht, verläuft die Oberkopflinie vom Schnabel bis zum höchsten Punkt über dem Auge in einer sanft ansteigenden und

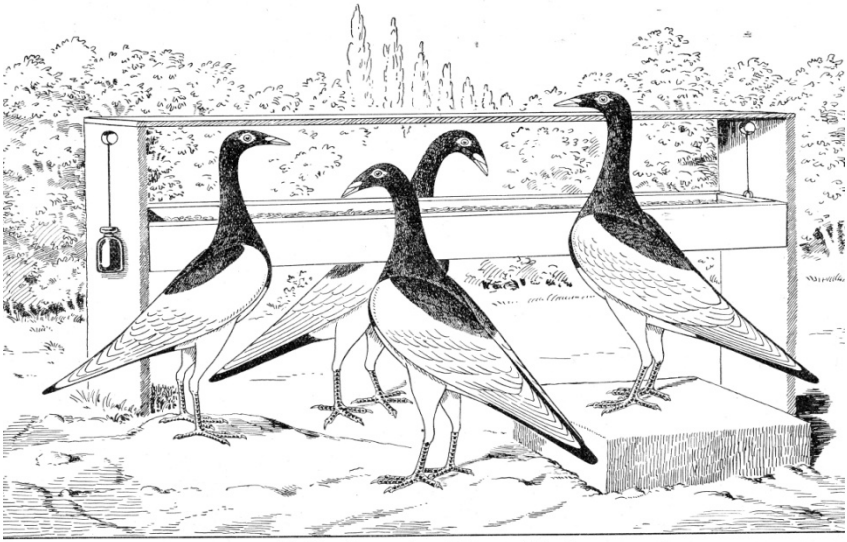
ziemlich geraden Profillinie. Kopf-Rundungen ergeben sich nur in der Hinterkopfrundung und in der scharf ausgeschnittenen Kehle**.**
Mit nur zwei Linien ist die Kopfform des DLT erklärt:
1. Die untere Linie zeigt die waagerechte Kopfhaltung der Rasse.
2. Die obere Linie zeigt die gerade, sanft ansteigende Profillinie
Beide Linien führen zu der gewünschten flachen Keilform des Kopfes.



Dass die Kopfform einer Taube selbstverständlich nicht mit Lineal und Zirkel gezogen werden kann, lässt sich leicht am Schnabel erklären. Würden Ober- und Unterschnabel absolut gerade verlaufen, könnte das Tier den Schnabel nicht mehr schließen. So ist auch die Erläuterung „sanft ansteigend“ zu verstehen.

Gemälde von Max Holdenried zum 125. Jubiläum des Sondervereins

Der Sonderverein der Züchter Deutscher Langschnäbliger Tümmler wurde anlässlich einer Geflügelausstellung in Berlin 1886 aus der Taufe gehoben,
zu diesem Zeit ging es also schon um Schönheit und weniger um Leistung (Flug). Heute wird bei „Tümmlern " in den wenigsten Fällen die fliegerische Leistung aufrecht gehalten. Während die Tauben auch heute im Freiflug ihr „Köpfchen" brauchen, um z. B. Greifvogelattacken geschickt und erfolgreich auszuweichen, wird den Tümmlern beim heutigen Schönheitswettbewerb vorrangig auf Figur und Kopf geschaut. Rassigkeit wird an der richtigen Kopfform und Figur festgemacht. Wie sehen diese beim Deutschen Langschnäbligen Tümmler aus? Die Kopfprofillinie verläuft ziemlich gerade, eine Bogenlinie ist hingegen Rasse typisch für andere Rassen. Ähnlichkeiten mit anderen Rassen sind bei einem Hauptrassenmerkmal ein absolutes Tabu. Da gibt es auch kein „Ja, aber...". Beim Menschen erkennen wir beim Blick ins Gesicht auf den ersten Blick, ob ein Europäer, Afrikaner oder Asiat vor uns steht. Gesichter werden nach rund oder eckig, schmal oder breit beschrieben. Bei einer Taubenrasse wo das Gesicht ein Hauptrassenmerkmal darstellt, muss in einem „Augenblick" die Rassenzugehörigkeit klar erkennbar sein.



„Ein Vorschlag, moderne Elstern zu füttern".

Ein interessanter Vorschlag der Fütterung der Modernen Elster um 1900.

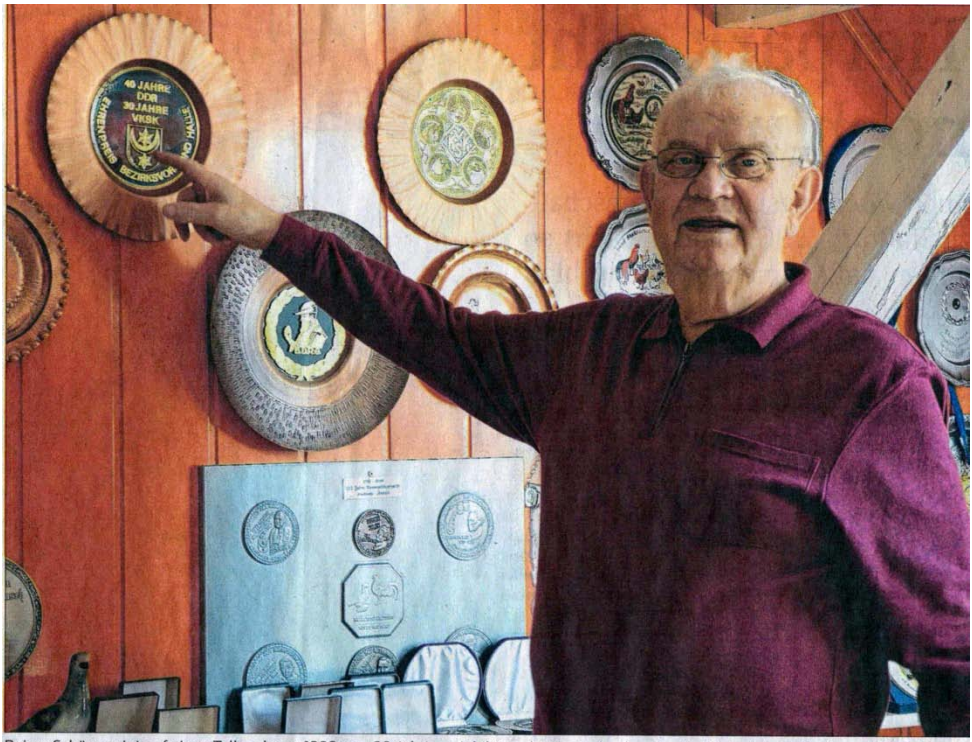
Leo Kampert
SV Vorsitzender

Deutsche Langschnäblige Tümmler

Fotos: Leo Kampert

Wertvolle Schätze erhandelt

Taubenzüchter Rainer Schöne verfügt über einen großen Fundus an Sammlungen



Rainer Schöne zeigt auf einen Teller, den er 1989 zum 30-jährigen Jubiläum des Zentralverbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter bekommen hat.
Fotos: Enrico Joo

Rainer Schöne zeigt auf einen Teller, den er 1989 zum 30-jährigen Jubiläum des Zentralverbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter bekommen hat.

Von Enrico Joo

Atzendorf • Der besondere Schatz ist gut verstaut. Rot eingebunden, recht unscheinbar zwischen anderen Zeitungen und Büchern, befindet sich im Haus von Rainer Schöne in Atzendorf ein wirkliches Highlight. Stolz fährt der 74-Jährige mit seinen Fingern über den Einband, blättert vorsichtig durch und zeigt dann auf das Datum. 1858 steht da. Druckfehler? Nein, wirklich nicht. Rainer Schöne, einer der bekanntesten Taubenzüchter der Region, hat tatsächlich Zeitungen aus den 1850er Jahren. Die Tauben- und Hühnerzeitung ist die älteste Zeitung Deutschlands für Geflügel.

Ein Relikt, das der Rentner gern präsentiert. „Solche Zeitungen bekommt man für kein Geld", sagt er. Handel ist hier das Zauberwort. „Man muss eine Gegenleistung bringen."

Und so ist Rainer Schöne Stück für Stück zu vielen kostbaren Schätzen gekommen. An die Zeitungen aus den 1850er Jahren ist er über das Deutsche Taubenmuseum in Nürnberg gekommen. Dafür hat er zum Beispiel Teller aus Holz mit aufgesetzter Schrift hergegeben. Besonders die aus der DDR sind beliebt. Dazu besitzt Schöne Exemplare von „Die Taubenzucht. Zucht und Erhaltung" von 1891 oder der „Geflügel-Welt" von 1912. Eine Fachzeitschrift, die zweimal im Monat erschien. Dazu weitere Relikte aus alter Zeit. Man ist fast geneigt zu sagen, es gibt nichts, was es nicht gibt in dem kleinen Raum im Dachgeschoss, der ein Sammelsurium der Besonderheiten ist. „Lose Zeitungen haben vielleicht einige, aber keine gesammelten Bände und nicht aus mehreren Jahren", sagt Rainer Schöne. Stolz schwingt da mit im Unterton.

Sammlung einige Tausend Euro wert

Doch gegenüber vom Schrank mit den Zeitungen hängen auch Teller, in einem weiteren Schrank befinden sich Pokale, daneben liegen fein säuberlich sortiert Medaillen. Eine Inventur hat Rainer Schöne nie gemacht, aber es sind wohl mehrere hundert Exemplare. Und der Wert? „Sicher einige Tausend Euro", so Schöne. Aber er will es ja nicht verkaufen.

Ein Reichs-Siegerpokal aus den 1930er Jahren. | Eine Medaille für besondere Leistungen. | Die Zeitschrift „Geflügel-Welt" ist von 1912. | Die Medaillen sind fein säuberlich sortiert. | Ein Diplom mit Zeitcharakter von 1912.

Rainer Schöne aus Atzendorf hat seit den 1960er Jahren zahlreiche Medaillen, Teller, Krüge und Nadeln gesammelt. Der ganze Stolz des Taubenzüchters sind aber Zeitungen aus den 1850er Jahren.

Geflügelzüchter ist Rainer Schöne seit 1960. Am 1. August 1960 war er in die Atzendorfer RGZV 1925 eingetreten. Sieben Mal war er Vereinsmeister, dazu ist er seit 1979 Zuchtwart, war zwischendurch Vorsitzender des Kreisverbandes Staßfurt (1987 bis 1995), dazu im Vorstand des Bezirksverbandes Magdeburg (1990 bis 2003). Auch im Landesverband ist er seit Gründung aktiv. Dazu ist er seit 1982 Berichterstatter über führende Schauen.

Noch immer hat er neben seinem Haus einen Verschlag mit etwa 30 Tauben. Einst waren es viel mehr. Doch Rainer Schöne ist auch ruhiger geworden. „Man muss ja ein Hobby haben", sagt er. „Als Bengel habe ich Tauben gesehen und fand das spannend." So fing er bereits als Jugendlicher damit an, sich als Geflügelzüchter zu engagieren. Die Sammelleidenschaft kam parallel. Am wertvollsten sind die alten Zeitungen. Rainer

Schöne besitzt aber auch zum Beispiel einen Reichs-Siegerpokal aus den 1930er Jahren. Wegen des zeitpolitischen Hintergrunds und dem Hakenkreuz ist dieser in entsprechendem Kreis begehrt und soll mit bis zu 800 Euro gehandelt werden.

Dazu hat er durch seine Ausstellungen und den Tausch Zinnkrüge gesammelt, die einzeln gesehen schon 70 Euro wert sind. An der Wand befindet sich eine Urkunde aus dem Jahr 1906. „Zur Feier der 25-jährigen Wirksamkeit", steht da drauf. Im Erdgeschoss hängt ein Preis-Diplom aus dem Jahr 1912.

Ja, irgendwie ist das kleine Haus auch ein lebendiges Museum. Was ja kein Wunder ist. Schließlich war Rainer Schöne auch 30 Jahre lang Preisrichter. Farbentauben hat der Atzendorfer allein über die Jahre über 10000 Stück gerichtet.

40 Jahre lang war er Mitglied im Sonderverein Sächsische Farbentauben. Sächsische Schwalben, Indianer-Tauben oder Nürnberger Schwalben verhalfen ihm zu zahlreichen Auszeichnungen. So bekam Rainer Schöne schon zu DDR-Zeiten Goldene, Silberne und Bronzene Ehrennadeln oder Ehrenmedaillen. Mit Nürnberger Schwalben, Thüringer Schwalben oder Indianer-Tauben war er zudem in den 2000er Jahren insgesamt acht Mal Landesmeister. Der Sammler ist ein Züchter. Und der Züchter ein Sammler. Beides bedingt sich natürlich.

Volksstimme, Salzlandkurier 1. März 2019 Seite 14

Kreisjugendleitertreffen. Wie jedes Jahr trafen sich die Kreisjugendleiter des Landesverbandes im Vereinsheim in Mehringen, am 17.03.2019. Auf der Tagesordnung die obligatorischen Berichte des Vorstandes, ganz wichtig auch die Finanzen.
Im Mittelpunkt aber standen die Kinder und Jugendlichen, die in der letzten Schausaison sehr erfolgreich waren, auch über unsere Ländergrenze hinaus.

Landesjugendobmann Steffen Falke ging in seinem Rechenschaftsbericht auf die Höhepunkte des vergangenen Jahres ein, so das gemeinsame Landesjugendtreffen in Friedrichsee - obwohl sehr schlechter Handy-empfang - eine gute Beteiligung zu verzeichnen war. Auch die Landesjugendjungtierschau in Ostrau/S. ist als erfolgreich einzustufen. Die Teilnahme an der Landesschau hätte etwas besser sein können, aber die Jugend wollte sich auch gern einmal auf Großschauen zeigen. Die 100. Nationale in Leipzig, fast vor der Haustür, bot sich da an und Bundessieger, bzw. Deutscher Jugendmeister ist da ein Traumziel, das von einigen jugendlichen Ausstellern auch erreicht wurde.

Da zeigt man voller Stolz was züchterisch erreicht wurde und lässt so manchen "Alten Hasen" blass aussehen. Solche Auszeichnungen sind auch Ansporn zugleich diesen Erfolg zu wiederholen.

Vorausschauend liegen in diesem Jahr wieder verschiedene Höhepunkte an. In Arendsee gibt es das gemeinsame Landesjugendtreffen schon zum 25. Male, ein kleines Jubiläum. Die 9. Landesjugendjungtierschau wird 2019 vom RGZV Ausleben/Beckendorf in seinem Vereinsheim ausgerichtet. In die Landesschau ist natürlich wieder die Landesjugendschau eingebunden.

Im Landesverband sind zahlenmäßig 426 Jugendliche gelistet. Ein Rückgang von 30 jugendlichen Mitgliedern ist auch darin zu suchen, dass sie zu den Senioren übergegangen sind und nicht gänzlich verloren gingen.

An diesem Tage gab es auch einen Abschied, aber wohl nicht aus Altersgründen. Sascha Hillmer verließ den Jugendvorstand und wurde mit einem Geschenk "entlassen".

Fotos:
H. Mehrig

Bastian Hering aus dem Kreisverband Börde konnte für die Funktion des Beisitzers gewonnen werden und wird zukünftig den Landesjugendvorstand zur Seite stehen. Seinen Sohn konnte er schon für das Hobby begeistern.

7.04.2019 in Gerbitz im Salzlandkreis trafen sich die Jungzüchter. Kreisjugendleiter Karl-Heinz Pankrath ließ das vergangene Jahr Revue passieren. Gemeinsam mit dem KV-Vorsitzenden Daniel Wiltner zeichneten sie die Kreisjugendmeister Patrick Buschmann und Felix Günther aus. Hannes Kuhr wurde Deutscher Jugendmeister und freute sich über seinen Erfolg.

Weiterhin wurden die Termine der Jugendarbeit (Jugendlager in Arendsee und Landesjugendjungtierschau in Ausleben) bekanntgegeben. Eine Jungtierbesprechung mit der Jugend ist im Herbst geplant, der Termin wird zeitnah bekanntgegeben.

Fotos: D. Günther

Kreisjugendtag der Züchterjugend beider Fachrichtungen des Saalkreises am 15.06.2019

Zum 4. Male fand der Kreisjugendtag wieder in Köllme-Zappendorf statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von Udo Waldowski (Geflügel) und Dirk Lathan (Kaninchen). Geplant war ein ganzer Tag und das Wetter eignete sich bestens dazu.

Um 8.30 Uhr begrüßte KJL Udo Waldowski die angereisten Jugendlichen mit ihren Eltern oder Großeltern und stellte den heutigen Tagesablauf vor. Als besondere Ehrengäste konnte der erste Jugendgruppenleiter von (1966-1972) Karl Waldowski, Hohenthurm (heute 87 Jahre) und auch der folgende ab 1972 Lothar Röder, Teutschenthal begrüßt werden. Weiterhin der LV Vorsitzende Rassegeflügel D. Kuhr, die KV Vorsitzenden Lautenschläger und Siersleben und die PR Hein, Rabalt und Pförtsch. In Verbindung mit seinen Grußworten überreichte der LV-Vorsitzende die goldene Bundesjugend-Medaille für langjährige erfolgreiche Jugendarbeit im BDRG. Dieser Tag stand unter dem Motto "50 Jahre Jugendgruppe im KV Rassegeflügel Halle/Saalkreis" und stellte einen besonderen Höhepunkt dar.

Die erste Station waren die Tierbesprechungen der zwei Fachrichtungen, welche D. Kuhr und Ch. Hein für Rassegeflügel, D. Rabalt und J. Pförtsch für Rassekaninchen vornahmen. Wieder einmal mehr war unter einigen Jungzüchtern ein guter Kenntnisstand über unser Hobby zu verzeichnen.

Danach gab es eine kleine Pause für Erfrischungen und freier Betätigung im Camp. Für die anstehenden Spiele und Wettkämpfe (Torwand schießen, Tannzapfenweitwurf, Baumstammweitwurf, Federballzielwurf) wurde in 2 Gruppen unterteilt. Im Vorfeld wurden 50 Luftballons gefüllt und symbolisch für die "50 " aneinander geknüpft. Dies war ein gutes Motiv für das Gruppenfoto. Vor der Mittagspause wurden von jeder Gruppe zwei Stationen absolviert. Zur Mittagszeit stand die Sonne schon wieder reichlich hoch und alle freuten sich über eine Abkühlung im Schatten und natürlich auf das Mittagessen (Wiener Würste und Bouletten mit Kartoffelsalat oder Pommes).

Danach ging es zu den letzten 2 Stationen, welche gegen 14.00 Uhr beendet wurden. Nun während der Auswertung konnte jeder nochmals die Gelegenheit zur freien Betätigung in dem Camp nutzen. Nach der folgenden Auswertung des Tages gab es die Siegerehrungen für die Wettkämpfe und Spiele, wobei die Erstplazierten einen Pokal und die zweiten und dritten Sachpreise erhielten.

Den Abschluss sollte wie immer der Kräh-Contest bilden, wobei auch hier zwei Gruppen um den besten "Ton" wetteiferten. Damit dies von guter Stimme aus gelingt, erst noch ein Eis am Stiel. Nach der ersten Rund konnte kein eindeutiger Sieger ermittelt werden, somit waren die Organisatoren Waldowski und Lathan aufgefordert, sich zu je einer Gruppe zu gesellen um den richtigen "Ton "anzugeben. Dies gelang knapp mit dem Sieg der Gruppe hinter Waldowski, welche die Goldene und die Gruppe Lathan die Silberne Erinnerungsmedaille erhielten Damit nicht genug, nun sollte noch der beste "Einzel-kräher" ermittelt werden. Überzeugend konnte der 9-jährige Erik Waldowski den Sieg und somit den Pokal nach Hause tragen. Eine Kaffeetafel mit selbst gebackenem Kuchen (Waldowski, Hein, Lathan) rundete den Tag ab. In seien abschließenden Worten bedankte sich Udo Waldowski bei den Kinder für die Disziplin und Ordnung, bei allen Helfern des Tages und verwies auf die weiteren Höhepunkte des Jahres wie das gemeinsame Landesjugendtreffen in Arendsee und die gemeinsame Landesjugend-Jungtierschau in Ausleben, wo sich sicher die einen oder anderen des heutigen Tages wiedersehen werden. Er wünschte allen einen guten Heimweg und lud zum nächsten Jugendtag im Juni 2020 wieder hier nach Zappendorf-Köllme ein.

Udo Waldowski

Kreisjugendtag der Züchterjugend Halle/Saalkreis: Gruppenfoto

25. Landesjugendtreffen von RGZ und RKZ vom 7.-13.7.2019 in Arendsee

Wieder eine Woche nahmen 59 junge Teilnehmer/innen die Möglichkeit wahr, an dem gemeinsamen Landesjugendtreffen der Rassegeflügel- und Kaninchenzüchter/innen teil zunehmen. Eine Woche Erholung nach dem Schulstress mit einem, von dem Landesvorständen, ausgearbeiteten Programm. Lehrreiche Stunden, aber auch genügend Freizeit vermittelten die Betreuer/innen. Auch wenn das Wetter sich in dieser Woche nicht wirklich sommerlich zeigte. Für den Arendsee wurde erst am Donnerstag, wegen der Blaualgen ein Badeverbot ausgesprochen.

Die Abschlussveranstaltung fand am 12.7. um 14 Uhr statt und wurde vom Landesjugendleiter Steffen Falke eröffnet. Dazu waren auch die beiden Landesvorsitzenden Mike Hennings (Kaninchen), Dieter Kuhr (Geflügel) und Bäckermeister Uwe Roskoden angereist (natürlich mit Kuchen).

Wie in jedem Jahr hatten sich die Jugendlichen zur Unterhaltung der Eltern und Gäste wieder ein Programm ausgedacht mit Sketchen und Tanzeinlagen, fast wie Profis.

Danach hielt die stellvertretende Landesjugendleiterin Susanne Scholz eine Laudatio für Jochen Pförtsch von den Rassekaninchenzüchtern und Mitorganisator dieser jährlichen Treffen als Lagerdino. Es macht ihm Spaß und ans Aufhören denkt er nicht wirklich, auch wenn er es schon mal anklingen ließ. Das Bild zwischen den Beiden ist eine Torte für ihn von Uwe Roskoden. …mmmh.

Zahlreiche Veranstaltungen ließen diese Woche kurz erscheinen. Der Förster Herr Erdmann brachte ihnen den Wald noch näher, um die Natur mit anderen Augen zu

sehen.
Auch beim Quiz hielten sie sich wacker und holten Medaillen, ein Muss in diesem Alter.

Die kommende Züchtergeneration????

Krähcontest in verschiedenen Altersklassen, der Sieger natürlich männlich wie auch sonst

Medaillen gab es reichlich

St. Falke, S. Hillmer

FEMALE
EQUALS
believe
IN YOURSELF

25.
Landesjugendlager
Arendsee
2019

KIEZ
Arendsee

Züchternachwuchs geht auf Stadtrallye und Schatzsuche

59 Mädchen und Jungen aus ganz Sachsen-Anhalt machen Ferien im ehemaligen Campinghotel Arendsee

Arendsee (hrl) • Stadtrallye und Schatzsuche standen gestern auf dem Freizeitprogramm der jungen Rassegeflügel- und kaninchenzüchter aus ganz Sachsen-Anhalt, die im ehemaligen Arendseer Campinghotel Ferien machen. 59 Mädchen und Jungen zwischen 4 und 18 Jahren sind mit dem Landesverband besagter Züchtervereine ins Ferienlager gefahren. Vom 7. bis zum 13. Juli haben sie ihr Quartier in der vom Kindererholungszentrum geführten Einrichtung bezogen. „Hier sind wir sehr gut untergekommen“, zeigte sich Lagerleiter Steffen Falke zufrieden. Und auch den Kindern und Jugendlichen gefalle es hier.

„Wir feiern in diesem Jahr ein Jubiläum, denn unser Ferienlager für den Züchternachwuchs findet zum 25. Mal statt“, erklärte Falke. Deshalb steige am heutigen Freitag auch ein großes Abschlussfest, zu dem der Landeschef der Rassegeflügelzüchter, Dieter Kuhr, und der Rassekaninchenzüchter, Mike Hennigs, als Ehrengäste kommen. „Wir hoffen, dass wir noch einmal baden gehen können“, so Falke. Ansonsten gab es schöne Erlebnisse beim Tretbootfahren, einer Tour auf der „Queen“, beim Stadterkunden und im Märchenpark Salzwedel.

Die jüngste Gruppe ging auf Schatzsuche. Im Sand fand sie eine Karte mit einem Hinweis, wo sie weiter suchen muss.

Bevor die letzte Gruppe zur Stadtrallye durch Arendsee startete, wies Lagerleiter Steffen Falke (vorn 2. von links) die Teilnehmer in die Karte ein.

Fotos: Helga Räßler

Selbst die Volksstimme berichtete im Lokalteil über diese Veranstaltung

Ein Teil des Vorstandes der Landesjugend
von links:
Marc Landmann, Kassierer;
Susanne Scholz, 2. LV-Jugendleiterin;
Sirko Träbert, Schriftführer

Jochen Pförtsch lud schon für das nächstes Landesjugendtreffen 2020 ein. Es findet wieder im KIEZ in Friedrichsee statt.

Protokoll des XXIX. Landesverbandstages der Rassegeflügelzüchter Sachsen-Anhalt

Tagungsort: Bürgerhaus in Güsten

Datum: 24.03.2019

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

anwesend: Teilnehmer 157 (lt. Anwesenheitsliste)

davon 86 Stimmberechtigte.

Ehrengäste: Herr Oxe Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Wolfram John LV Sachsen/Vizepräsident BDRG, Parteifraktion: CDU Herr Krause, Fraktion Die Linke, Fr. Hildebrand, Fraktion der AFD, Herr Mittelstedt

Versammlungsleiter: Zuchtfreund Stephan Haftendorn

Protokollführer: Zuchtfreund Wolfgang Bohne

1. Begrüßung der Delegierten und Ehrengäste des LV-Tages durch den 1. Vorsitzenden
2. Bestätigung der Tagesordnung und Berufung eines Versammlungsleiter
3. Bestätigung des Protokolls vom XXVIII. Landesverbandstages am 25.03.2018
4. Totenehrung durch den Vorsitzenden
5. Grußwort der Ehrengäste
6. Jahres- und Geschäftsberichte
   des Landesvorsitzenden
   des Schatzmeisters
7. Diskussion zu den Berichten
8. Berichte der Kassenprüfer über die durchgeführte Kassenprüfung des Jahres 2018
9. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019
10. Vorlage des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2019
11. Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2019
12. Wahl der Delegierten zur Bundesversammlung 2019
13. Auszeichnung zum Meister der Sachsen-Anhaltinischen Rassegeflügelzucht und Ehrung mit dem Züchterdiplom
14. Wahl eines Wahlleiters
15. Satzungsgemäße Wahlen gemäß § 11 Absatz 1a

des 1. Landesvorsitzenden	bisher Dieter Kuhr
des 2. Schriftführer	bisher Joachim Bruder
des ZW für Tauben	bisher André Köhler
der Kassenprüfer: Vorschläge	M. Linde. M. Dittrich, G. Zanner

16. Ehrung mit der Medaille der Landesregierung, Ehrung der Landesmeister und Leistungspreise der Landesschau 2018.

Zu 1:

Zfrd. D. Kuhr eröffnete pünktlich den XXIX. Landesverbandstag und begrüßte die Delegierten der KV, die Bundesehrenmeister, die "Meister der Sachsen-Anhaltinischen Rassegeflügelzucht" und die Ehrengäste.

Zu 2:

Die Tagesordnung stellte Stephan Haftendorn vor, der zum Versammlungsleiter vorgeschlagen wurde und einstimmig die Bestätigung der Delegierten erhielt. Stephan Haftendorn bedankte sich für das Vertrauen. Er stellte fest, dass der Landesverbandstag satzungsgemäß einberufen wurde, somit auch beschlussfähig ist. Die 73 Delegierten plus 13 Vorstandsmitglieder haben lt. LV-Satzung §12 Abs. 1a+b das Stimmrecht.

Zu 3:

Auf ein Verlesen des Protokolls vom XXVIII. Verbandstag wurde verzichtet, da dieses allen KV zugestellt wurde. Einen Antrag auf Änderungen gab es nicht, somit wurde das Protokoll des XXVIII. Verbandstages vom 25.03.2018 einstimmig angenommen.

Zu 4:

Der Vorsitzende nahm dann die Totenehrung für die im Berichtszeitraum Verstorbenen vor. Stellvertretend erinnerte er hier an vier Zuchtfreunde und geschätzte Preisrichter. Namentlich Frank Glaser, Peter Melichar, Alfred Schwanitz, Volker Wolfram. In die Schweigeminute wurden alle Züchterinnen und Züchter mit eingebunden, für die ihr Lebensweg bis zum heutigen Tage endete. Zu einer Gedenkminute erhoben sich die Anwesenden.

Ehrengäste

Herr Oxe
Ministerium

Herr John
BDRG

Frau Hildebrandt
Die LINKE

Herr Krause
CDU

Herr Mittelstedt
AfD

Zu 5:

Es folgten die Grußworte der Ehrengäste: Wolfgang Oxe, Referent vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, überbrachte die Grüße der Ministerin. Sie konnte leider nicht anwesend sein, weil andere wichtige Aufgaben für sie anstanden. Auch ihm ist bekannt, dass unser Hobby schwierige Zeiten durchläuft. Es ist eine rückläufige Resonanz in der Tierhaltung insgesamt, so auch beim Geflügel zu verzeichnen. Aber man sieht auch, dass die Kleintierzüchter diesem realistisch entgegensehen. Er ist erfreut, dass die Jugendarbeit bei uns so stark gefördert wird. Die Ministerin hat sich bereit erklärt zum Jugendtreffen in Arendsee einen Sachpreis zu stiften. Auch das Zuchtbuch ist wichtig, geht es doch hier um die Erfassung von Leistungsdaten. Er zeigte sich beeindruck, dass das Hallesche Huhn, als Heimatrasse schon 110 Jahre gezüchtet wird. Es werden auch in

diesem Jahr wieder Mittel zur Unterstützung von Schauen bereitgestellt. Für ihn ist Rassegeflügelzucht wichtig, schon deshalb um altes Kulturgut zu erhalten. Er wünschte der Versammlung noch einen guten Verlauf. Wolfram John, Vizepräsident das BDRG und Vorsitzender des LV Sachsen, überbrachte die Glückwünsche des Bundes. Er erläuterte noch einmal das vergangene Jahr, welches sehr erfolgreich war. Angefangen mit der Europaschau über die Junggeflügelschau Hannover, setzte die 100. Nationale allen die Krone auf, gefolgt die VDT Schau in Kassel. Er übereichte einen Zinnkrug vom BDRG und einen Ehrenteller vom LV Sachsen für die bevorstehende Landesschau.
Frau Hildebrandt von der Fraktion Die Linke, bedankte sich für die Einladung. Sie hob hervor, dass unser Hobby zum Artenschutz und Tiererhaltung dient. Sie ist erfreut, dass alles ehrenamtlich vollzogen wird. Herr Mittelstedt von der AfD bezeichnete die Einladung als große Ehre. Er stellte heraus, dass die Geflügelzucht im ländlichen Raum eine lange Tradition hat, lobte die Führung von Zuchtbüchern, womit akribisch alle wichtigen Daten erfasst werden. Auch scheint ihm die Jugendarbeit als ein wichtiger Faktor. Er wünschte dem LV alles Gute. Als Vertreter der CDU war Herr Krause, ein bekanntes Gesicht auf unserer Tagung vertreten, der wieder von der Teilnahme der Zfrde. an dieser Veranstaltung begeistert war. Er sicherte auch eine finanzielle Unterstützung von Schauen zu, lobte die Auszeichnungsarbeit im Landesverband und die Unterstützung des Ministeriums. Er sprach das Schicksal eines Gänsehalters aus Deetz an. Dieser hält eine Vielzahl von Gänsen auf einem extra angelegtem Maisfeld. Eine Auflage des Veterinäramtes, das Feld komplett mit einem Netz zu überspannen, ist von ihm finanziell nicht zu stemmen und damit steht seine Gänsehaltung nun in Frage. Herr Krause wird in seiner Fraktion die Züchter und die Freilandhaltung immer unterstützen.

Zu 6:

Den Jahresbericht des Vorstandes gab der Vorsitzende Zfr. Dieter Kuhr.
Liebe Züchterinnen und Züchter, Der heutige LV-Tag ist wieder ein Höhepunkt im Verbandsleben der Züchter aus Sachsen-Anhalt. Das Züchterjahr 2018 liegt hinter uns und soll noch einmal rückblickend bilanziert werden. Alle Schauen konnten ohne weitere Auflagen stattfinden. Es wurden228 Schauen mit 74.982 Tieren im LV durchgeführt. Da viele Sonder und Hauptschauen angeschlossen waren, ist dies eine Werbung für Sachsen-Anhalt. Die anstehenden Arbeiten und anfallenden Termine sowie Tagungen wurden von den Vorstandsmitgliedern wahrgenommen. Höhepunkt war die VDRP Tagung in Alexisbad.

Zur Mitgliederbewegung unser Landesverband hat z.Z. 20 KV mit 330 Vereinen. Darin sind 5.564 Mitglieder davon 426 jugendliche verankert.
Bei der Ringbestellung wurden 2018 242.730 Ringe ausgeliefert, das sind zu 2017 884 weniger. Diese Zahlen sind Aussage für einen stabilen Landesverband.
Die Jugendarbeit muss gelobt werden. Es wurden 5.456 Tiere von Jugendzüchtern mit Erfolg ausgestellt. Zur 100. Nationalen in Leipzig wurden 14 Züchter mit dem Titel Jugendmeister geehrt. Das ZB feierte zur Landesschau 80 Jahre Zuchtbuch Sachsen-Anhalt. Zurzeit sind 52 Züchter mit 65 Zuchten im ZB verankert. Die geplante Zuchtbuchtagung in Verbindung mit dem Züchtertag ist für den 02.06.2019 geplant.
Die PV hatte 2018 den Höhepunkt mit der Bundestagung des VDRP in Alexisbad. Unsere PV hat derzeit 113 aktive Preisrichter und wir sind somit in der Lage die anfallenden Schauen abzudecken.
Die Landesschau mit einem Meldeergebnis von 4.403 Käfig-Nummern und einer Tierzahl von 4.484 zeigt die Resonanz der Schau. Zu erwähnen wäre, dass wir ohne die Fördermittel der Landesregierung die Höhe des Standgeldes nicht halten könnten.
Mit dem Schlusswort: "Züchtet rein und ehrlich" bedankte sich der Vorsitzende für die Aufmerksamkeit.

Zu 6a:.

Der Schatzmeister Siegfried Haenel gab einen detaillierten Kassenbericht, nannte die Einnahmen und die Ausgaben für das Haushaltsjahr 2018

Die Einnahmen lagen bei	**49.068,48 €**
Die Ausgaben beliefen sich auf	**45.776,61 €**
Im Ergebnis	**3.291,87 €**

Die Einnahmen und Ausgaben wurden vom Kassierer einzeln aufgeführt, so dass die Mitglieder ein Überblick über die Finanzen bekamen. Er stellte zum Schluss fest, dass das Jahr 2018 finanziell überschaubar war. Der LV steht auf gesunden Füßen. Das Ergebnis ist eine solide Basis für den LV. Zuchtfreund Haenel dankte allen, die zu dem erzielten Ergebnis beigetragen haben.

Zu 7:

Zu den Diskussionen sprach zuerst Zfrd. Lutz Nickel. Er erläuterte den Begriff Zuchtfreunde, der ihm schwerfällt. Er monierte, dass die Sache Ehrengericht nicht erwähnt wurde und das Urteil auf der Homepage nicht vollständig veröffentlicht wurde. Auf dem LV-Tag 2018 wurde nur gesagt es müssen noch Sachen (Gericht) erledigt werden. Des Weiteren deklarierte Zfrd Nickel den Ausspruch des Vorsitzenden, die Zfrd

Stenzel und Kampert konnten sich nicht durchringen die Klage fallen zulassen als Lüge, da beide Zfrd nicht geklagt hatten. Als eine weitere Lüge bezeichnete er die Rückzahlung von 15,90 €, da er nur 15,00 € erhalten habe. Er monierte weiter, dass Positionen über die AL abgerechnet werden, die im Haushaltsplan festgeschrieben sind. Er widersprach, dass ihm vorgeworfen wurde jegliche Diskussion aus dem Wege zu gehen, als eine weitere glatte Lüge. Herr Nickel führte noch weitere Unzulänglichkeiten an, womit er nicht einverstanden war.
Der Landesvorsitzende nahm noch kurz Stellung zu den Vorwürfen. Weiter wollte er sich nicht äußern, da es ja noch ein schwebendes Verfahren ist.
Wir sollten langsam die Geschichte LV-Schau 2016 ruhen lassen und keine "Provinzposse" daraus werden lassen, denn der Vorstand und auch der AL wurde schon 3-mal Entlastung erteilt.
Frau Freitag erläuterte den Stand zur Pullorumuntersuchung. Hier wird vom Land kein Zuschuss geleistet. Einen Aufruf über Meldungen, wer an der Untersuchung teilnehmen möchte, war sehr gering. Wer aber doch Interesse hat, kann sich bei ihr melden. Sie wird dann Kontakt zur Tierseuchenkasse aufnehmen, um einen guten bezahlbaren Satz auszuhandeln.

Zu 8:

Den Bericht der Kassenprüfer stellte der Zuchtfreund Marcel Dittrich vor. Die Prüfung beim Schatzmeister Zfrd. S. Haenel erfolgte am 19.02.19 und ergab eine sehr gute Übersicht. Es wurden die Ordner der Kontobewegung, sowie der Einnahmen und Ausgaben der Jugend und der Ringversandstelle gesichtet. Unzulänglichkeiten gab es keine. Die Kassenprüfer überzeugten sich über die rechnerische und sachliche Richtigkeit der eingesehenen Unterlagen. Sie bedankten sich beim Schatzmeister Zfrd. S. Haenel für die gute Kassenführung. Die Kasse der Schauleitung wurde ebenfalls überprüft, auch hier gab es nach Aussagen vom Zfrd Dittrich keine Beanstandungen.

Zu 9:

Am Ende seiner Ausführungen bat Zuchtfreund Dittrich die Delegierten den Landesvorstand zu entlasten. Dies erfolgte einstimmig. Somit wurde der Vorstand für das Geschäftsjahr 2018 aus der Verantwortung entlassen.

Zu 10:

Es erfolgte die Vorstellung des Haushaltsplans für 2019 durch den Schatzmeister S. Haenel

Haushaltsplan 2019

Geplante Einnahmen:	Ringgeld……	23.000,00 €
	Beiträge-Senioren……..	7.800,00 €
	Beiträge-Jugend ……	315,00 €
	Gesamteinnahme……	**31.715,00 €**

Ausgaben:	Versicherungen……	3.400,00 €
	Versicherung Käfiglager……	410,00 €
	Ringgeldrücklauf an KV…….	5.000,00 €
	Jugendarbeit-Zuschuss …….	3.000,00 €
	Ehrenpreise-Zuchtförderung……	4.000,00 €
	Aufwandsentschädigungen……	1.190,00 €
	Tagungen Bundesvers……	1.900,00 €
	Zuchtbuch ……..	400,00 €
	Tagung Vorstand mit KV……..	1.550,00 €
	Vorstandstagung, Tagegeld, Km-Geld	6.000,00 €
	Auszeichnungen und Präsente……	500,00 €
	Öffentlichkeitsarbeit……	500,00 €
	Mieten……..	750,00 €
	Telefon Internet Portokosten…….	900,00 €
	Zuschuss LV-Tag Tier/Artenschutz Bundestagung	1.500,00 €
	Steuerberatung…….	900,00 €
	Förderung Heimatrasse……	300,00 €
	Unvorhergesehene Ausgaben……	1.015,00 €
	Gesamtausgabe…….	**31.715,00 €**

Zu 11:

Der Haushaltsplan 2019 wurde von den Delegierten einstimmig beschlossen.

Zu 12:

Zu der Bundesversammlung nach Niefern wurden der Vorsitzende und der Jugendleiter delegiert. In Anbetracht der Notwendigkeit bei der Jugendarbeit wurde zusätzlich für dieses Jahr die Stellvertreterin der Jugend mit delegiert

Zu 13:

Zum "Meister der Sachsen-Anhaltinischen Rassegeflügelzucht" wurden ernannt:

Zfrd.	Uwe	Balzer	KV Jerichower Land
Zfrd.	Lothar	Busse	Stadtverband Magdeburg
Zfrd.	Peter	Elze	Stadtverband Magdeburg
Zfrd.	Udo	Fiedler	KV Salzlandkreis
Zfrd.	Wolfgang	Kinter	KV Saalekreis
Zfrd.	Bernd	Lippold	KTZV Burgenlandkreis
Zfrd.	Peter	Löwe	KV Hohenmölsen/Weißenfels
Zfrd.	Heinz	Nimz	KV Schönebeck
Zfrd.	Wolfgang	Schulze	KV Jerichower Land
Zfrd	Reinhardt	Tellesch	KV Schönebeck

Die Geehrten erhielten eine Urkunde und die Meisternadel des LV Sachsen-Anhalt

Mit dem Züchterdiplom wurden ausgezeichnet

Zfrd	Dietmar	Schröder
Zfrd	Dieter	Trinks
Zfrd	Dr. Patrick Römer	

Zu 14:

Zfrd. Stephan Haftendorn fungierte als Wahlleiter für die Vorstandswahl. Er bedankte sich für das Vertrauen und stellte die lt. Satzung des LV §11 Abs. 1a zu wählenden Vorschläge vor.

Zu. 15:

Zur Wahl 2019 standen

1. Landesvorsitzenden	bisher	Dieter Kuhr	Gegenkandidat Maik Tietze
Zuchtwart Tauben	bisher	André Köhler	einstimmig wiedergewählt

2. Schriftführer	bisher Joachim Bruder	einstimmig wiedergewählt
Die Kassenprüfer	Marcel Dittrich, Günter Zanner und Rainer Schindler	

Zur Wahl des Landesvorsitzenden standen Zfrd. Dieter Kuhr und Zfrd. Maik Tietze Jerichower Land. Zfrd Tietze stellte sich der Versammlung kurz vor. Er ist KV-Vorsitzender, ein versierter Züchter und er möchte einige Veränderungen anstreben. So z.B. die Verlegung der Landesschau in eine andere Region, Überarbeitung des Standgeldes, Überarbeitung der Preise usw. Die Versammlung akzeptierte die Vorstellung vom Zfrd Tietze, da jedem die Möglichkeit eingeräumt wird, für den Vorsitz zu kandidieren. Der Versammlungsleiter schlug die geheime Wahl vor. Nach Auszählung der Stimmen gab es folgendes Ergebnis. Dieter Kuhr erhielt 72 Stimmen, Zfrd Tietze erhielt 7 Stimmen. 7 Stimmen wurden nicht abgegeben. Somit wurde Zfrd Kuhr mit klarer Mehrheit wieder zum Landesvorsitzenden gewählt.

Zu 16;

Züchterplakette vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt errangen:

Gold	Dietmar Schröder	Thüringer Schnippen, schwarz
Silber	Andreas Albrecht	Bernburger Trommeltauben, schwarz
Silber	Udo Meier	Zwerg-Rhodeländer, dunkelrot
Bronze	Gordon Seidel	Zwerg Seidenhühner mit Bart, weiß
Bronze	Holm Twarkowski	Warzenenten weiß
Bronze	Dr. Ernst Daenecke	Deutsche Puten, Cröllwitzer
Zuchtplakette Gold:	Jürgen Käßner	Rheinländer, schwarz
Zuchtplakette Silber:	Karl-Heinz Pankrath	Deutsche Zwerge, orangehalsig

Es wurden die Landesmeister geehrt und die Leistungspreise der LV-Schau 2018 übergeben.

Zu 17:

Der Landesvorsitzende Dieter Kuhr sprach das Schlusswort. Er bedankte sich für die Aufmerksamkeit während der Versammlung, wünschte allen beste Zuchterfolge, sowie Gesundheit. Allen einen schönen Restsonntag und einen guten Nachhauseweg.
Mit diesen Worten endete der XXIX. Landesverbandstag 2019.

Wolfgang Bohne	Dieter Kuhr
Protokollführer	1. LV-Vorsitzender

Meister der sachsen-anhaltinischen Rassegeflügelzucht 2019

v.l.n.r.: U. Balzer, W. Schulze, R. Tellesch, P. Elze, W. Kinter, P. Löwe, B. Lippold, H. Nimz, L. Busse, D. Kuhr (1. LV-Vorsitzender), U. Fiedler

v.l.n.r.: Vors. D. Kuhr, A. Albrecht, U. Meier, H. Twarkowski, Dr. E. Daenecke, D. Schröder, J. Käßner, K.-H. Pankrath, M. Falke, W. Oxe vom Ministerium

LANDESMEISTER 2018

Puten, Enten, Hühner und Zwerghühner

Dr. E. Daenecke, J. Käßner, M. Allers, U. Meier, H. Twarkowski, T. König, D. Peters , V. Brosius

2. Platz RGZV Wasserleben

1. Platz RGZV Schackensleben

3. Platz GZV Wolmirstedt

LANDESMEISTER 2018

K. Neyer, H.-J. Brekau, K .-P. Bosse, K. Schepuck, U. Balzer, R. Rataj

F. Großhennig, ZG Dr. P. u. R. Römer, G. Schob, H. Fischer, K.-H. Bruckert, D. Peters

B. Sanftenberg, D. Hausmann, V. Körner. E.-U. Richter

LANDESMEISTER 2018

ZG D. u. R. Günther, T. Funk, H.-U. Funk, D. Schröder

R. Pettschaft, ZG R. u. N. Kreisel, A. Albrecht

PV Sachsen-Anhalt

Die PV Sachsen-Anhalt führte am 30.03.2019 in der Stadt Seeland OT Hoym in der Gaststätte "Schwarzer Bär" die Frühjahrstagung durch. Anwesend waren 92 Preisrichter, entschuldigt hatten sich 23, keine Zeit für eine Entschuldigung hatten 6 PR.
PV Obmann H. Kühlhorn eröffnete pünktlich um 9.30 Uhr die Versammlung, begrüßte alle Anwesenden herzlich. In die Tagesordnung enthalten leider wieder die Totenehrung. 3 PR waren im Herbst letzten Jahres plötzlich verstorben. Zfr. Kühlhorn würdigte ausführlich die 3 Kollegen, die alle mit Mitte 60 viel zu früh von uns gegangen sind. Für V. Wolfram, F. Glaser und P. Melichar wurde eine Gedenkminute eingelegt.

Das Protokoll der Herbsttagung konnte, so wie abgedruckt in der Geflügelzeitung, angenommen werden.

Im Frühjahr stehen immer auch Auszeichnungen an. Diesmal wurden Frank Finke und Volkhard Wernick mit der Goldenen Ehrennadel der PV geehrt. Die Silberne Ehrennadel erhielten Stephan Haftendorn und Dirk Günther.

PV Sachsen-Anhalt

Erfolgreich ihre Preisrichteranwartschaft abgeschlossen haben Fabian Voß, Kay Marschall, Marcel Dittrich, Christian Hein und Lars Meyer. Sie erhielten die Preisrichterausweise, können ab sofort für Bewertungen verpflichtet werden. Die Adressen sind im Preisrichterverzeichnis eingearbeitet und am Ende dieses Protokolls anhängig.

In seinem Rechenschaftsbericht blickte Zfr. Kühlhorn auf die Schausaison zurück. Diese verlief ohne Komplikationen, alle 228 Schauen konnten gut abgesichert werden. Positiv stellte er heraus, dass einige PR-Kollegen sehr erfolgreich in Hannover und Kassel ausgestellt hatten, kritisch bemerkte er aber auch, dass die Abgabe der Schaumeldungen von einigen Preisrichtern scheinbar nicht ernst genommen wird und zählte die Namen derjenigen auf. Ferner mussten wieder zwei Züchter für Manipulationen am Tier mit der Note u.M. geahndet werden mit entsprechenden Konsequenzen für ihr handeln.

Der Bericht des Kassierers R. Renneberg wie immer kurz und knapp, aber sehr inhaltsreich. Danach kamen die Schulungsleiter zu Wort. J. Bartsch berichtete über die solide Anwärterausbildung. Erfolgreich erweitert hatte Zfr. H. Habermann mit der Gruppe B, G. Twellmann und T. Grube befinden sich im zweiten Ausbildungsjahr. Zfr. Bartsch erwähnte kurz die neuen Bewertungskarten, die keine Durchschrift mehr haben und riet nicht nur den Anwärtern mehr Fachausdrücke zu

verwenden. Danach bat er die 4 neuen Anwärter sich kurz vorzustellen. Steven Martinke aus Badeborn möchte mit der Gruppe D beginnen. Domenik Buschhorn aus Ermsleben

Torsten Lößner F+K | Mark Hrobon F | Domenik Buschhorn F+M | Steven Martinke D

möchte mit den Gruppen F+M starten. Mark Hrobon aus Halle/S. interessiert sich für die Formentauben (F) und Torsten Lößner aus Üllnitz möchte mit den Gruppen F+K beginnen. Alle 4 bestanden im Februar ihr Aufnahmegespräch. Die Aufnahme wurde durch die Anwesenden abgesegnet. Der Schulungsleiter für Tauben W. Bohne informierte darüber, dass 2018 6 PR ihre Erweiterung bestanden haben. Anträge für 2019 liegen vor von Evelyn Fischer (G), Hartmut Habermann (F), Christian Klapper (L+M), Steffen Spangenberg (L+K), Kay Marschall (G), Fabian Voß (G) und Hans-Joachim Fuchs (E). Die nächste Anwärterschulung findet im Mai wieder in Hecklingen statt.
Der Bericht der Kassenprüfer A. Köhler und P. Zimmermann fiel ohne Beanstandungen aus, damit konnte dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt werden.

Einen interessanten Bericht zu Geflügelkrankheiten lieferte dann Dr. Martin Linde ab. Natürlich ist Hygiene erforderlich. Trotzdem fallen immer wieder auf Ausstellungen kränkelnde Tiere auf, die dann der Ausstellungsleitung gemeldet werden sollten. Beim Einsatz von Antibiotika (einige haben schon keine Wirksamkeit mehr) ist die Mindestbehandlungsdauer einzuhalten damit sich keine Resistenzen herausbilden. Eine Impfung gegen den klassischen Hühnerschupfen wird empfohlen. Die infektiöse Bronchitis zeigt identische Symptome, wird durch Coronaviren hervorgerufen und kann bis zu 50% an Todesfällen führen. Die häufig auftretende Jungtaubenkrankheit ist eine Mischung aus vielen Erregern. Auslöser können Circoviren, Herpesviren, Adenoviren und andere sein. Therapieversuche sollten darin bestehen das Immunsystem zu stärken oder einfach den Bestand durchseuchen lassen, dass sich selbst Resistenzen bilden.

Den zweiten Vortrag über den Albtraum eines Preisrichters hielt Alfred Zschauer in humoriger Form und trug zur Auflockerung der Versammlung bei.
Es folgte die Wahl des 2. Vorsitzen (D. Günther) und Schriftführers (J. Bruder). Die Wahlleitung übernahm H. Kühlhorn. Die Wahl wurde in einer offenen Abstimmung ohne Gegenstimmen und Enthaltungen durchgeführt.
Die VDRP-Versammlung wird in diesem Jahr von der PV Hannover ausgerichtet und findet in Bücken/Niedersachsen vom 14.-16.06.2019 statt. Aus unserer PV wurden die PR H. Kühlhorn, D. Peters und J. Lange einstimmig delegiert.
Unter Punkt Verschiedenes wurde noch einmal auf Manipulationen (u.M.) hingewiesen und die daraus resultierenden Konsequenzen, speziell bei offenen Ringen. Ein weiterer Hinweis von H. Richter mit der Bemerkung mehr zuchtstandsbezogene Kritiken abzufassen, kann nur unterstützt werden.
Um 11.35 Uhr sprach PV-Obmann H. Kühlhorn das Schlusswort an diesem frühlingshaften Tag.
Hinweis: schon über einem längeren Zeitraum wurden von den Preisrichtern die Datenschutzeinwilligungserklärungen angefordert. Diese liegen immer noch nicht von allen vor, so dass diese Adressen von den Kollegen nicht mehr im BDRG-Infoheft abgedruckt werden dürfen.

Adressen der neu zugelassenen Preisrichter:

Marcel Dittrich, (B) Straße der Freundschaft 4, 06792 Sandersdorf-Brehna, OT Sandersdorf, Tel. 0175/5817956, Email: dittrichmarcel88@gmx.de,

PV Sachsen-Anhalt

Christian Hein, (D) Hallberg 3, 06120 Halle, Tel. 0177/4501986, Email: heinnicole5@aol.com

Kay Marschall, (F+M) Schützentorstr. 2, 39130 Magdeburg, Tel. 0162/3391815, Email: baumuster275@web.de

Lars Meyer, (D) Grüne Str. 11, 39326 Hermsdorf, Tel. 0152/56339723, Email: larschabos15@gmail.de

Fabian Voß (F+M) Haldenslebenerstr. 11, 39343 Uhrsleben, Tel. 0163/3750211, Email: fabianvoss@outlook.de

SV Thüringer Farbentauben Gr. Sachsen-Anhalt

Am 28.04.2019 trafen sich die Mitglieder in Borne zu ihrer Frühjahrsversammlung. Die positive Auswertung der HSS in Ebendorf wurde in einer Power Point Präsentation noch einmal in Erinnerung gerufen. Es folgten die Jahresberichte des Vorsitzenden D. Hausmann und der Kassenbericht des Kassierers G. Krause. Erwähnenswert auch, dass D. Schröder mit der goldenen Ehrennadel des VDT ausgezeichnet worden ist. Ein weiteres Thema war die Jungtierbesprechung in Wasserleben, dort soll auch wieder die GSS in diesem Jahr stattfinden. Geplant auch eine SS zur MIRAMA in Magdeburg und die HSS richtet die Gruppe West im Januar 2020 in Kaunitz aus (Termin 10.-12.01.2020). Ein Hauptpunkt der TO die Neuwahlen. Der alte Vorstand ist auch wieder der neue Vorstand. Die Mitglieder stimmten einstimmig den Vorschlägen zu.

v.l. Günter Krause, Kassierer; Dietmar Schröder, 2. Vorsitzender; Dieter Hausmann, 1. Vorsitzender; Florian Lotzing, Schriftführer; Jens Bartsch, ZW für weißgrundige Rassen; Stephan Haftendorn nicht im Bild, ZW für farbgrundige Rassen.

Jahresbericht des Vorsitzenden D. Hausmann

F. Lotzing verliest das Protokoll

SV Schweizer Tauben

Die Frühjahrstagung des SV Schweizer Tauben fand vom 3. - 5.05.2019 im Berghotel "Vogelherd" in Blankenburg/Harz statt. Am Samstag die Jahreshauptversammlung mit 40 Mitgliedern und einigen Gästen. Vorsitzender Wolfgang Pfeiffer gab nach dem Grußwort von Ernst Walser seinen Jahresbericht. 6 Sonderschauen wurden durchgeführt. Eine gute Beteiligung an den Schauen in Leipzig und Kassel hob er hervor. Etwas negativ auf den Schauen sind Leerkäfige durch die Jungtaubenkrankheit, die bei allen Rassen in den letzten Jahren verstärkt auftritt. Der Mitgliederstand zählt 156 Mitglieder zum 1.05.2019. Neuaufnahmen gab es 4. Nach dem Jahresbericht des Vorsitzenden kamen

Ernst Walser

der Kassierer zu Wort, dessen Zahlen unter das Schweizer Bankgeheimnis fallen. Zuchtwart Hans-Joachim Fuchs gab ebenfalls eine Auswertung der Schausaison, bedankte sich bei den PR-Kollegen für ihre Arbeit, lobte die gute Beteiligung an den Schauen, wies schon jetzt auf die Europaschau in Kembs (Frankreich) am 18.+19.01.2020 hin und bat um Absicherung dieser wichtigen Schau. Danach wurden die Preise überreicht.

Der Leistungspreis für W. Pfeiffer (besondere Rassen) und A. Wimmer für Luzerner Einfarbige

Im weiteren Verlauf der JHV wurden drei Zuchtfreunde zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Volker Schmidt Karl-Heinz Gehrmann Bernd Sanftenberg

Alle 3 Jahre wird der Vorstand neu gewählt, so auch 2019. Dieser setzt sich wie folgt zusammen: Willi Geye (Ehrenvorsitzender), Wolfgang Pfeiffer (1. Vorsitzender), Max Michel (2. Vorsitzender), Sandro Kümpel (Schriftführer), Marcel Klapproth (1. Kassierer), Volker Schmidt (2. Kassierer), Hans-Joachim Fuchs (Zuchtwart), Beisitzer: Christoph Aigner, Tobias Anders, Dennis Bülow, André Feller, Heinrich Niederklopfer, Rüdiger Schikore, Ernst Walser.

v.l. D. Bülow, E. Walser, C. Aigner, S. Kümpel, H.-J. Fuchs, M. Michel, A. Feller, W. Pfeiffer, W. Geye, V. Schmidt

Preisrichteranwärterschulung

Am 12.05.2019 fand wieder in Hecklingen die PR-Anwärterschulung um 9 Uhr im Vereinsheim des RGZV Hecklingen statt. Anwesend waren 6 in der Ausbildung befindliche Anwärter, einer fehlte krankheitsbedingt entschuldigt. Etwas später kamen die 6 PR-Kollegen dazu, die eine Gruppenerweiterung machen möchten.

Zu Beginn gab es aber erst einmal Kaffee und leckeren Kuchen, den Christa Bohne wieder gebacken hatte.

Die Schulungsveranstaltung im Mai umfasst nur Theorie und vermittelt Fachwissen, weist auf Satzungsfragen hin und es werden die Hausarbeiten kontrolliert.

Da es das Wetter wieder zuließ, gingen die 3 Anwärter der Gruppen D nach draußen und die Anwärter für die Taubengruppen verblieben im Vereinsraum.

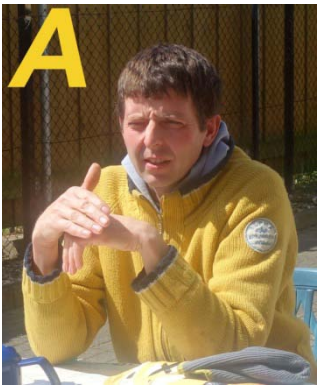
Zfr. Bohne erläuterte Fachbegriffe, fragte eigentlich quer Beet nach einigen BDRG-Präsidenten, sprach die Ringgröße bei Tauben an, wie diese zu bewerten sind, sollte der aufgezogene Bundesring zu klein oder zu groß sein oder wie muss sich der Preisrichter verhalten, wenn er Manipulationen (u.M.) am Tier feststellt.

Im Außenbereich wurden die Hausarbeiten kontrolliert, über Hühnerrassen mit Fünfzehigkeit gesprochen. Es wurden Fachbegriffe und Rassenamen aufgeschrieben, um die Rechtschreibung zu kontrollieren, damit solche Fehler wie koreckt oder New Hemschier nicht auftreten sollen. Es galt aber auch die Farbe der lachsfarbigen Lachshühner zu beschreiben. Auch sollte die Sprenkelung bei Hühnern beschrieben werden und welche Rassen haben diese, gibt es da Unterschiede.

Anwärter Helge Bückner befindet sich im letzten Ausbildungsjahr (Gruppe F+I) und bekam einen Fragebogen mit Allgemeinfragen und durfte schon einmal die Rechnung für einen PR-Einsatz ausfüllen, denn auch dies muss seine Richtigkeit haben. ... es lief gut...

Preisrichteranwärterschulung

Wolfgang Bohne befragte Torsten Lößner und Mark Hrobon und Jürgen Lange sprach mit Hartmut Habermann, der nun nach den Hühnergruppen die Gruppe F angehen möchte.



André Köhler bestand die Gruppe

Steffen Spangenberg (L+K) machte die Theorie bravourös

Hans-Joachim Fuchs will nun die Gruppe E (Kropftauben) angehen

Fabian Voß war aufgeregt bei Gruppe G, unnötig

Kay Marschall wirkt zwar müde, war aber G wach

Im August ist die nächste Anwärterschulung, dann mit Tieren.

125 Jahre

Rassegeflügelzuchtverein 1894 Genthin e.V.

Am 25.05.2019 feierte der Rassegeflügelzuchtverein 1894 Genthin e.V. sein 125-jähriges Bestehen im Stadt-Kulturhaus Genthin.
Der 1. Vorsitzende Uwe Balzer konnte 80 Ehrengäste und Gäste begrüßen.
Nach einer kurzen Begrüßungsansprache hat der 1. Vors. das vorbereitete Buffet eröffnet, bevor es zu weiteren Grußworten kam.

Die geladenen Gäste waren durchweg von dieser Jubiläumsfeier begeistert.
Dies schlug sich durch die lobenden Worte der Ehrengäste nieder, welche die sehr gute Organisation des Gastgebers lobten.

„Sie schaffen es immer wieder, junge Menschen für die Vereinsarbeit zu begeistern“ bemerkte der Beigeordnete des Jerichower Land, Thomas Bartz, der in Vertretung des Landrates Steffen Burchhardt die Grußworte übermittelte.

Man muss schon wirklich für dieses Hobby brennen, um den täglichen Einsatz vom Schlupf der Küken im Frühjahr bis zur Präsentation im späten Herbst durchzuhalten.
Er hob auch den ländlichen Raum hervor, hier ist Platz für junge Familien mit ihren Kindern. Auf dem Land gibt es keine Feinstaubbelastung und Luftverschmutzung, hier ist Platz für Kinder, Hühner und Tauben.

Unser Bürgermeister aus Genthin Herr Matthias Günter, lobte die Arbeit des RGZV und sprach von einem hohen Kulturgut, welches bis in die heutige Zeit getragen wurde. Jetzt ist es an den Mitgliedern des Vereins, den Fackelstab weiter zur nächsten Generation zu tragen.
Heute ist Rassegeflügel für viele Menschen ein interessantes Hobby, das einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer domestizierten Tierwelt leistet.

Auch der Bürgermeister aus der benachbarten Einheitsgemeinde Jerichow Herr Harald Bothe war vollen Lobes. Da viele Vereinsmitglieder aus der Einheitsgemeinde kommen. Er hat auch immer ein offenes Ohr für Themen des Rassegeflügelzuchtverein 1894 Genthin e.V. und freut sich, dass Vereinsarbeit auch über die Gemeindegrenzen hinweg geht.
Nur zusammen und über Grenzen hinweg, kann eine erfolgreiche Vereinsarbeit funktionieren.
Er lobte den RGZV mit den Worten „Macht weiter so und bleibt eurem Hobby treu“.

In Vertretung vom Landesverband Sachsen - Anhalt übermittelte Wolfgang Bohne die Grüße des Landesverbandes. Er lobte die aktive Vereinsarbeit des Vereins und bedankte sich, dass viele Züchter des Rassegeflügelzuchtverein 1894 Genthin e.V. auf allen Schauen vertreten sind.
Nur durch unsere Verbandsschauen können wir unser züchterisches Tun der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen und für unser Hobby werben.
Im Anschluss nahm er noch folgende Ehrungen vor:
Uwe Balzer wurde zum Meister der Sachsenanhaltinischen Rassegeflügelzucht ernannt (Auszeichnung erfolgte zum XXIX. LV-Tag in Güsten am 24.3.19).

Die Bundesehrennadel in Gold erhielt Erich Nerling,
Die Landesverbansehrennadeln in Gold erhielt Reinhard Reim so wie die Silberne LV Ehrennadel Renate Nerling.
Die Vereinsnadel in Gold erhielt Marianne Kasperzack, in Silber unser Jugendzüchter Jan - Henrik Ranft, in Bronze Bernhard Gerngroß und Helmut Splitter.

Für die Laudatio zu unserm Jubiläum konnten wir Herrn Dr. Axel Lorenz gewinnen.
Herr Lorenz hat die Geschichte des Vereins in einem hervorragend ausgearbeiteten Vortrage mit viel Vereinsgeschichte bis hin zur Evolution des Haushuhnes vorgetragen. Er konnte mit seiner Darbietung alle Gäste in seinen Bann ziehen.
Die Grundlagen für die Vereinsgeschichte konnte er aus unserem neu erstellten Vereinsfotobuch entnehmen, das in einer zweijährigen Kleinarbeit von unserer Schriftführerin Marion Balzer aus alten Protokollbüchern erstellt wurde. Dieses Buch wurde erstmals zur Jubiläumsveranstaltung ausgelegt. Interessierte Personen können das Buch beim Vorstand käuflich erwerben.

Für die musikalische Unterhaltung konnten wir den Chor der Klietznicker Dorfspatzen verpflichten. Mit ihren zwei Musikblöcken konnten sie die anwesenden Gäste begeistern und zu der gelungenen Veranstaltung beitragen.

Der erste Vorsitzende Uwe Balzer würdigte nochmals die erfolgreiche Vereinsarbeit und dankte allen Vereinsmitgliedern und Gäste für ihre Unterstützung des Rassegeflügelzuchtverein 1894 Genthin e.V.
Zum Abschluss der Jubiläumsfeier bat DJ Ehlert zum Tanz. Zu später Stunde gab es noch Kaffee und Kuchen, wobei die gestiftete Torte von Reinhard Reim mit unserem Vereinsgruppenbild eine Augenweite war.

Der Vorstand 10.07.2019

Die Vereinstorte hat sicher sehr gut geschmeckt, also genau so wie sie aussieht.

Zuchtbuchtagung am 2. Juni 2019 in Aschersleben

Das Zuchtbuch von Sachsen-Anhalt führte wie jedes Jahr, die Zuchtbuchtagung im Vereinsheim des GZV „Ascania“ Aschersleben durch. Anhängig ist auch der Züchtertag des Landesverbandes. So wie in den letzten Jahren auch wurde wieder eine Eierbewertung durch den PR Fritz Drüen vorgenommen. 22 Eiersätze waren zu beurteilen, wobei die Höchstnoten „nur“ bei sg 95 lagen. Die Eier der Zwerg-New Hampshire vom Züchter Erwin Ühre waren als bester Satz hervorgehoben wurden. Um

10.15 Uhr begrüßte Zuchtbuchobmann Willfried Dörfer die Anwesenden herzlich und gab die Tagesordnung bekannt. Anschließend kam das Grußwort vom LV-Vorsitzenden Dieter Kuhr. Zfr. Dörfer hielt an schließend seinen Jahresbericht der bereits im LV-aktuell Nr. 46 auf den Seiten 54 und 55 abgedruckt ist. Nicht zufrieden ist er mit der Rückmeldung der Leistungsdaten, die immer sehr schleppend eingeht. Auch wünschte er sich mehr Stämme zur Zuchtbuchschau. Hannelore Freitag berichtete von der Tagung im „Haus Düsse“ zum Tier- und Artenschutz und Untersuchungen am WGH. Ebenfalls tagten zum gleichen Zeitpunkt die Zuchtbuch-Obmänner. Der Kassenbericht wurde wieder vom Zfr. Richard Rataj vorgetragen und konnte auch so angenommen werden. Dieter Kuhr gab noch einige Informationen von der Bundesversammlung in Niefern, so z.B. dass sich der Ringpreis um einen Cent verteuert, dieser aber vom Bund aufgefangen wird und der Züchter/in weiterhin 32 Cent/Ring bezahlt. Ebenso ist von jedem Züchter/in ein Bestandsbuch zu führen. Dieses Bestandsregister muss rückwirkend wenigstens 3 Jahre nachweisbar sein. Offen die Frage: wie werden Halter beprüft, dessen Tiere keine geschlossenen Fußringe tragen???

Den Hauptvortrag hielt Tierärztin Jana Arndt aus der bekannten Tierarztpraxis Pfützner. Mittels einer Power-Point-Präsentation hielt sie einen sehr interessanten breitgefächerten Vortrag über Krankheiten bei Hühner und Tauben. In den letzten Jahren haben viele virale Krankheiten zugenommen. Taubenkrankheiten kann man sich schon durch Zukauf von Tieren in den Bestand holen. Empfehlenswert

ist deshalb eine Quarantäne. Salmonellen lassen sich in Kotproben nachweisen. Übertragen werden sie schon über die Eier. Eine Impfung ist möglich, die aber dann die Legeleistung drücken kann. Haarwürmer haben die meisten Tiere, dessen Befall aber zu 90% keine Probleme bereitet. Das Wurmmittel Concurat hilft nicht gegen Haarwürmer. Von den Kokzidien gibt es 35.000 Arten(!) und diese bleiben lange infektiös. Trichomonaden lassen sich erkennen indem die Tiere viel Flüssigkeit aufnehmen und wenig Futter. Das Rotavirus ist sehr gefährlich, mit schwerem Krankheitsverlauf und schnellem Tod. Seit diesem Jahr ist dagegen eine Impfung möglich, die aber erst im nächsten Jahr Erfolg bringt. Bei Viren wirken keine Antibiotika. Im Anschluss an den Vortrag von Frau Arndt konnten Fragen gestellt werden. Davon wurde auch Gebrauch gemacht.

Willfried Dörfer gab diesen Hinweis: Es besteht die Möglichkeit für alle Zuchtbuchmitglieder, in Hannover Stämme in der rote Liste Abteilung in Absprache mit dem Fachverband kostenfrei zu präsentieren. Diese ist nach aktuellem Stand jetzt auch um Zwerghühner und Taubenrassen erweitert worden. In jedem Jahr werden erfolgreiche Züchter ausgewählter Rassen dieser Liste mit einer Staatsmedaille geehrt, Voraussetzung ist die **Mitgliedschaft im Zuchtbuch**.

Wilfried Hedel mit seinen Cröllwitzer Puten konnte diesbezüglich erfolgreich beim Bundeszuchtbuchobmann zur Ehrung mit der Staatsplakette für gefährdete Rassen vorgeschlagen werden.

Nach dem Vortrag erfolgte die Auszeichnung der besten Zuchtbuchmitglieder, die auf der Landesschau 2018 sehr erfolgreich waren.

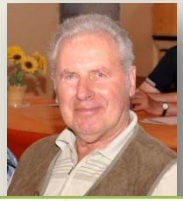
Auch die Eier der Zwerg-Marans können/sollten die Farbe der Großrasse haben.

ZB-Meister:

Groß- und Wassergeflügel:	Willfried Dörfer, auf Cayugaenten	383 Punkte
Hühner:	ZG Bach, auf New Hampshire weiß	382 Punkte
Zwerghühner:	Richard Rataj, auf Zw. Barnevelder braunschw.d.ges.	381 Punkte
Tauben:	Stephan Haftendorn, auf Th. Einfarbige blaugrundfarb.	385 Punkte

Ehrenvorsitzender

Otto Killat



Leistungsbänder des Zuchtbuches gehen an:
Wilfried Hedel auf Cröllwitzer Puten; Dieter Kuhr auf Texaner, kennfarbig gelb; Stephan Haftendorn auf Spaniertauben, rot; Wolfgang Meyer auf Wiener Tümmler, farbgestorcht gelb; Lothar Röder auf Cochin, schwarz; Heike Trellert auf Malaien, gold-weizenfarbig; Walter Freitag auf Laufenten, forellenfarbig.
Das LJVP Band der Landesjugend an: Maximilian Falke auf Araucana, schwarz

Bundesmedaille:	Michael Scharun auf Zwerg-Brahma, weiß-schwarzcolumbia
Zinnkrug:	Willfried Dörfer auf Zwerg-Marans, schwarzkupfer
Zinnbecher:	Steffen Künzel auf Holländische Zwerghühner, goldhalsig

Zu Besuch bei Stefan Röber in Badeborn

Wir möchten an dieser Stelle einen jungen Züchter mit seinen Tieren vorstellen. Stefan Röber (34) ist ein sehr engagierter Züchter und erfolgreicher Aussteller. Mit 12 Jahren trat er in den RGZV Badeborn ein, weil er sich sehr für Hühner interessierte. Von zu Hause mit der Zucht von Rassegeflügel nicht vorbelastet, sammelte er im Laufe der Jahre viele Erfahrungen und bekam dabei auch große Unterstützung durch die Vereinsmitglieder. Seine „Hauptrasse“ war und sind nach wie vor die schwarzen Deutschen Zwerg-Wyandotten, die er auch auf Großschauen problemlos in Konkurrenz stellen kann. Inzwischen sind aber auch weitere Rassen in seiner 2.300 m^2 großen Anlage heimisch geworden. Die Nachzucht setzt sich in diesem Jahr zusammen aus: 34 Deutschen Zwerg-Wyandotten, schwarz; 130 Bantam, weiß-schwarzcolumbia; 50 Federfüßige Zwerghühner, weiß. 20 Warzenenten, die aber für die Versorgung gedacht. Die grasbewachsenen Ausläufe werden umweltschonend durch 8 Kamerunschafe gemäht. Nicht so zuchtfreudig in diesem Jahr sind, wie bei anderen Taubenzüchtern auch, die 2 Paar Damascener, eisfarbig mit schwarzen Binden.

Bei diesen heranwachsenden Deutschen Zwerg-Wyandotten sind schon gute Ansätze zu erkennen.

Ein g-Tier wird er nicht

Reichliche Auswahl bei den Hähnen

Zuchtmäßig ist es nicht ihr Jahr

Seit 3 Jahren ist auch seine 10-jährige Tochter Emma mit im Verein und bevorzugt die Federfüßigen Zwerghühner, auch wenn sie hier gerade bei den Bantam hockt.

Stefan und Tochter Emma sind für die kommende Schausaison bereit und bei so viel Nachzucht sind auch hohe Bewertungs-noten garantiert dabei.

Blick zur Taubenvoliere

Die Schafe schmusen mit der Katze

Junghennen von Bantam und Federfüßigen Zwerghühnern

Harzer Landwirtschaftsfest 2019
in Reinstedt

Fotos: Leo Kampert

Abschiedsgedanken zur Auflösung der „Halloria 1871 e.V.“

eine Niederschrift von Günter Stach

An die großartigen und besonders nach dem letzten Kriege so positiv auf sich aufmerksam machenden Ausstellungen der „Halloria 1871“, des Rassegeflügelzüchtervereins von Halle an der Saale, werden sich nicht mehr all` zu viele Menschen erinnern. Umso mehr jene, die mit der Rassegeflügelzucht in den zurückliegenden Jahrzehnten sich noch an ihren Aktivitäten erfreut haben. Von der Öffentlichkeit wurde sein auffälliges Merkmal, der Kopf eines krähenden Hahnes, auf den Ausstellungs-Plakaten speziell wahrgenommen - derselbe zierte auch die Katalogtitelseite. Zum letzten Mal dokumentierte er die Ausstellung im November 2004 mit 1.200 Rassegeflügeltieren. Wiederholungen wird es nun nicht mehr geben. Auch diesen ehrwürdigen Verein nicht mehr! Unlängst ist er aus dem Vereinsregister entfernt worden – der Akt des tiefen Bedauerns erfolgte mit seiner behördlichen Löschung am 26.03.2018. Die hohe Altersstruktur und der fehlende Nachwuchs waren neben anderen die Hauptgründe, die letzten Endes nach knapp 137 lebendigen Jahren zu dieser Entscheidung führten.

Nur in der Erinnerung wird dieser in der deutschen Rassegeflügelzucht-Historie tief verwurzelte Eliteverein noch nachwirken. Deshalb ist seine Zeit für jene noch nicht gänzlich erloschen, die ihm bis zuletzt Ihr Herz schenkten und mit sowohl enthusiastischer Hingabe als auch konstruktiver Tatkraft am Leben erhielten. Teilweise seit 1947, 1954, 1964, 1968, 1971 und welche, die nur wenige Jahre danach zu ihm fanden: Günter Stach (mit Unterbrechung), Erich Liebe, Marianne und Gerhard Rabe, Otfried Lindner, Peter Hintzsch (in Folge 3. Generation), Klaus Hasselbarth, Gisela Nowak, Rüdiger Gebhard, Manfred Baumgarten, Frank Neubert (in 2. Generation), Ellen und Gerhard Stoye, Werner Neumann, Marion Schwede, Reinhard Müller, Gerhard Schönbrodt.

Eine stolze Bilanz

Sie schrieb einst bedeutsame Geschichte sogar – die „Halloria 1871 e.V.“ – dieser Rassegeflügelzüchterverein der Saalestadt. War er doch ein Pendent zu den pulsierenden Geflügelvereinen seiner Zeit. Von denen in Berlin, der Cypria; Dresden, Frankfurt/M., Hannover, Leipzig. Und anderen immerhin schon lodernden, im gerade 1871 gegründeten Deutschen Reich ebenso aktiv gewordenen Geflügelvereinen.

Mit der Gründung des „Ornithologischen Centralvereins für Sachsen und Thüringen“ im November 1871 gehörten über viele Jahre hinweg leitende Spitzenfunktionäre zum Kreis der Impulsgeber, die unsere heutige Rassegeflügel-Organisation maßgebend mitprägten.

Das Triumvirat: A. Beeck - H. Lentzsch - E. Schachtzabel rief die 1. Lehranstalt für Geflügelzucht in Halle-Cröllwitz ins Leben. Hatten sie doch erkannt, die Schönheit der Rassegeflügeltiere mit ihren möglichen, sie zur Nutzung ihrer ausschöpfbaren Leistungsfähigkeiten zu verknüpfen. Zwar von volkswirtschaftlichen Erwägungen gelenkt, galt sie in Regierungskreisen und mit großem Interesse von der Bevölkerungsmasse begleitet, als eine Visitenkarte des Bundes, wie der jetzt an intellektem Gedankengut orientiert, 2004 eröffnete Wissenschaftliche Geflügelhof des BDRG. Aus Platzgründen später nach Merbitz (Sachsen-Anhalt) verlegt, stand er unter der Leitung des Mitgliedes Prof. Johannes Jäger. Auch entsprang in diesem Verein der Antrieb zur Gründung des Verbandes der Geflügelvereine für Sachsen am 25.11.1891 – das Gründungsdatum des heutigen Landesverbandes der Rassegeflügelzüchter Sachsen-Anhalt.
Zum Vergleich der Rassetiere gab es in Halle/S. bereits 1873 und 1875 die ersten von weither beschickten Ausstellungen und eine Maßstäbe setzende Jubiläumsschau zum 25-jährigen Bestehen. Nach dem sich 1881 der Vorläufer des heutigen BDRG gegründet hatte und er anfangs nicht jedes Jahr einen Ausrichter für seine „Nationalen“ fand, sprang federführend der sich seit 1953 nennende Rassegeflügelzuchtverein „Halloria 1871“ dafür ein. Die beiden Weltkriege bedeuteten auch für ihn eine schier totale Niederlage. Dafür war danach wieder ein ungestümer Mitgliederzuwachs zu verzeichnen.

Züchterpersönlichkeiten im Organisationsbild des BDRG

Züchterpersönlichkeiten mit Rang und Namen prägten ihn und kamen aus diesem damaligen Persönlichkeitsforum, das stets über den Mangel an Veranstaltungsräumlichkeiten klagte, und sich aus diesem Grunde im nationalen Ausstellungswesen hat nie stärker beweisen können. Mit seinem Vorsitzenden stellte er, von 1920 bis 1933 durch Emil Schachtzabel vertreten, den Präsidenten des Bundes. Neben anderen Druckwerken ist ihm das „Illustrierte Prachtwerk sämtlicher Taubenrassen“ zu verdanken. Beeck, ein Mitarbeiter der Martin-Luther-Universität, ist bereits genannt und bei H. Lentzsch ist nachzutragen, dass er sich als Gründungsinitiator und Vorsitzender bei Geflügel- und Tauben-SV einbrachte. O. Reichstein ertüchtigte sich als Herauszüchter der Zwerg-Vorwerkhühner und des blauen Farbenschlages der Steigerkröpfer; Otto Herbst, der eng mit der Schönheitsbrief-, mit der Deutschen Schautaube verbunden ist und als der Meister von Rede und Schrift die „Geflügel-Welt“ redigierte, ist als Fachautor unter den Formentaubenzüchtern noch heute in aller Munde. Nicht unerwähnt bleiben darf Edmund Krebs, der züchterische Promotor und Denker sowie Lenker des SV der Luchstaubenzüchter wie auch sein späterer SV-Nachfolger Otto Feuerstak. Da wäre Eduard Klinz: Forscher, Druckereibesitzer und Herausgeber des ersten in Deutschland nach dem Kriege erschienenen Buches, die „Bibliographie der Taube“ von W.K.G. Möbes; er selbst verfasste die NBB-Broschüre „Wildtauben Europas“. Weiterhin waren es Züchterkoryphäen wie Bäckermeister Kurt Elze, langjähriger Halloria- und SV-Vorsitzender der Trommeltaubenzüchter; Emil Bünsche, Obmann der SZG Rosenkämmige Italiener; Helmut Koller, Obmann der SZG New Hampshire und Zwerge der AG Halle; Heinrich Jost, Obmann der SZG Australorps und Zwerge.
Traditionsgemäß fanden nach dem letzten Kriege jahrelang die Lokalschauen am Totensonntag in der Zoogaststätte statt. Obschon die Qualität der

Ausstellungskandidaten überdurchschnittlich hoch angelegt war, gab es zu dieser Zeit im Preis- bzw. nachher Zuchtrichterwesen relativ nur ganz wenige „V“-Tiere – es fehlte jedoch nie ein Spitzentier vom Pionier der rebhuhnfarbigen Italiener-Zucht Dr. K. Schrader. Während der letzten Jahre vor der deutschen Wiedervereinigung machte Rolf Pikhardt über die DDR-Grenzen hinaus von sich Reden. Nach Importen von Segler-Tauben aus England und Belgien forcierte er maßgeblich mit der Gründung eines gesamtdeutschen SV` den von ihm mit gelenkten Trend. Arno Thäle führte eineinhalb Jahrzehnt die SZG der Lockentauben, erweiterte durch Neuzüchtung ihre Farbschlagpalette und bereicherte in gleicher Weise die der Paduaner und Sultanhühner. Eine zuverlässige Stütze des Vereins, Peter Hintzsch – in den Fußstapfen des Großvaters und Vaters seit 1971 als Schatzmeister und Schriftführer unterwegs – betreut in seiner Eigenschaft als 1. Vorsitzender die Landesgruppe den SV der Luchstaubenzüchter von 1906. Ihm hat der Autor dieses Beitrages einen Großteil vereinsgeschichtlicher Ergänzungen aus der Neuzeit zu verdanken, wie auch dem früheren Mitglied und jahrelang tätigen Kassierer Dr. Klaus Koller, der in Form eines Rückblickes zum 130 jährigem Vereinsbestehen eine gehaltvolle Chronik verfasste.

Eingeständnis

Was sich abzeichnete und nicht aufzuhalten war, wurde nun mit der Auflösung dieses Rassegeflügelzüchtervereins zur traurigen Tatsache. Sie wird sich leider dort nachvollziehen, wo die Geflügelhaltung in den Wohnzentren nicht mehr möglich ist und demzufolge die Mitglieder zur Abschaffung ihrer Tierbestände gezwungen sind. Aber auch als Anzeichen des Wohlstandes zu werten ist, weil sich die Tierhaltung aus Gründen der Selbstversorgung zeitgemäß nicht mehr ernst genommen wird. Und wenn wir die Wettbewerbsgedanken der Züchter analysieren, werden wir wohl hinnehmen müssen, dass hierbei nicht selten das persönliche Brillieren der Wettbewerber - im Rampenlicht zu stehen - vermutet werden kann. Knapp und bündig formuliert: Die Zeiten haben sich drastisch geändert. Deshalb sollten wir, die wir noch zur Stange halten, uns nicht entmutigen lassen, aus diesem hoffentlich vorübergehenden Zeitgeschehen das Beste zu machen. Es bleibt nur uns vorbehalten, die Verantwortung zur Aufrechterhaltung der Pflege alten Kulturgutes weiterhin zu übernehmen. Getreu dem Motto:

„Der Vergangenheit die Ehre – der Gegenwart die Tat – der Zukunft unser ganzes Streben“

100 Jahre RGZV Diesdorf 1919 e.V.

Die Mitglieder des Magdeburger Rassegeflügelverein Diesdorf, gegründet 1919, feiern in diesem Jahr das 100-jährige Bestehen, begonnen mit einen lustigen Hähnewettkrähen im Mai, weiterführend mit einer würdigen Vereinsfeier im August und abschließend der Jubiläumsausstellung im Oktober. Auf Initiative des Gaststättenbesitzers Albert Karlowski und mit ihm die Enthusiasten Wilhelm Lenz, Otto Pabst und Karl Wesemann gründeten sie am 2. August 1919 den Taubenliebhaberverein Diesdorf.

Auf Anfrage von einigen Hühnerliebhabern, die gern den Diesdorfer Verein beitreten möchten, wurde dem laut Beschluss der Mitgliederversammlung zugestimmt und dieser als Geflügelzuchtverein Diesdorf im Jahr 1936 umbenannt.

Nach den Wirren während und der schweren Zeit nach den 2. Weltkrieg fanden die Zuchtfreunde des Vereins wieder schnell zusammen. Es wurden wieder Ausstellungen durchgeführt, das gemütliche Vereinsleben organisiert und so manche schöne Stunde ließen die alltäglichen Sorgen vergessen.

Im Jahr 1953 nahm der VKSK (Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter) seine Tätigkeit auf. Der Geflügelzuchtverein wurde in die Sparte Rassegeflügel-Diesdorf umbenannt. Viele Höhen und Tiefen mussten Überwunden werden, auch die leidige Futterfrage stand oft von den Mitgliedern zur Diskussion. Kleine Hilfe erfolgte durch den VKSK in Form der Futterzuteilung für die Sparten. Im Jahr 1964 wurde ein Partnerschaftsvertrag mit der LPG „Vorwärts-Diesdorf“ abgeschlossen, die immer bereit war ein Fahrzeug für Käfigtransport, sowie andere Transporte zu stellen. Die Mitgliederversammlung beschloss zur Unterstützung der LPG, beim Ernteeinsatz und der Zucker-rübenpflege mitzuhelfen. Als Dank erhielten die Zuchtfreunde Futtergetreide und Stroh. Im Verlauf der Jahre wurden viele materielle Güter wie z.B.: Käfige, Wanderpokale und so manches andere Equipment für die Durchführung der Vereinsschauen, hier sei stellvertretend Kurt Führing, Olaf Grunig, Lutz Witte und Frank Kornett genannt,

angeschafft. Viele Zuchtfreunde wie Willi Weiß, Paul Voß, Lutz Kosan, Siegmar Witte, Kurt Führing, Fritz Hilliger, Fritz Rose, Karl-Heinz Rutsche, Günter Bischoff, Willi Gruß, Klaus-Dieter Appelt, Manfred Broscheit, Ernst Einecke, Enst-Martin Einecke, Nadine Hawighorst - Einecke und Lutz Witte habe im Lauf der Jahre die Möglichkeit genutzt ihre Tiere auf regionalen, nationalen sowie internationalen Ausstellungen vorzustellen. Im Ergebnis dieser Schauen konnten sich die Züchter über hohe Bewertungen, Siegertiere und Meistertitel auf Landes-, Bundes- und Europaebene erfreuen.

Nach der Wiedervereinigung wurde der VKSK aufgelöst und die Umbenennung der „Sparte Rassegeflügel“ in „Rassegeflügelzuchtverein Diesdorf 1919 e.V.“ durchgeführt. Die nachfolgenden Jahre waren für den Verein schwer, da viele Mitglieder infolge des größeren Freizeitangebotes ausgetreten waren. Dem Verein bot sich bis 1995 keine Möglichkeit eine Vereinsschau durchzuführen. Nach Eintritt des Zuchtfreundes Manfred Broscheit 1995, konnten die Zuchtfreunde wieder zuversichtlich nach vorn schauen, da als Versammlungslokal die Gaststätte „Tammis Bauernstübchen“ von der Ehefrau Tamara Broscheit und Räumlichkeiten zur Durchführung der Schauen und anderen Veranstaltungen durch Manfred Broscheit angeboten wurden, die der Verein dankend annahm.
Im Jubiläumsjahr gehören dem Verein 18 Mitglieder an, der älteste Zuchtfreund ist 82 Jahre und das jüngste Vereinsmitglied ist 26 Jahre alt.
Sehr erfreut wäre die Vorstandschaft, wenn sich wieder einige Jugendliche dem Verein zuwenden würden. Seit Bestehen des Vereines waren folgende Zuchtfreunde: W. Lenz, P. Lilie, W. Rümmler, W. Weiß, K. Führing, K-P Haker, L. Kosan, H. Lemme, S. Witte, M. Schulze, L. Witte als Vereinsvorsitzende tätig.

Die Erfolge der jahrelangen Arbeit unserer Züchter und Züchterinnen können sich sehen lassen, wollen wir hoffen das diese Vereinsarbeit bzw. Erfolge in der Rassegeflügelzucht in Magdeburg-Diesdorf noch lange Tradition haben, denn ich denke wir sind es unseren Vorfahren schuldig.

Lutz Witte, Vorsitzender

140 Jahre Geflügelzucht in Aschersleben

Wenn der Geflügelzuchtverein in Aschersleben in diesem Jahr auf sein 140-jähriges Bestehen zurückblicken kann, dann muss man auf seine wechselvolle Geschichte kurz zurückschauen. Die Gründung eines Vereins wurde hier von bekannten Persönlichkeiten und Stadträten angeregt und vorbereitet.

Als Werbeveranstaltung wurde bereits im Mai 1878 eine Geflügelschau durchgeführt. Im Anzeiger vom 7. Februar 1879 ist zu lesen:

Der Zweck dieses Vereins würde sein: das Interesse an der Geflügelzucht zu wecken und zu fördern, der Tierwelt Recht und Schutz zu verschaffen, namentlich alle aus Unverstand, Mutwillen, Bosheit und Rohheit hervorgehenden Tierquälereien zu verhindern und durch Ausrottung nützlicher Tiere, sei es durch Wegfangen derselben, oder durch Rauben der Brut zu verhindern.

Der Verein wurde im Herbst unter dem Namen: Geflügelzucht- und Tierschutzverein Aschersleben gegründet. Bis in den 20-ziger Jahren des vorigen Jahrhunderts sind nur wenige Unterlagen noch vorhanden, denn die Protokollbücher wurden nach der "Republikflucht" des Schriftführers vom Staat vernichtet.

Das 50-jährige Jubiläum wurde 1929 mit einer Jubiläumsschau in "Weilepps Gaststätte“ gefeiert.

Während des 2. Weltkrieges trat ein nicht zu übersehender Stillstand ein. Jüngere Züchter wurden zur Wehrmacht eingezogen, Eiersoll und Futtermangel belasteten die verbliebenen Züchter. Die erste Versammlung nach dem Krieg fand am 13. Juni 1946 statt. Im Dezember 1947 fand wieder eine kleine Ausstellung in der Lagerhalle des Zfr. Karl Enschel statt.

Die 75-jährige Jubiläumsschau wurde gemeinsam mit den Kaninchenzüchtern im Kaiserhof erfolgreich für beide Teile durchgeführt. Bereits 1974 gaben wir unseren Ausstellungen den stadtbezogenen Namen "Ascania-Schau" Wir wollten damit erreichen, die Stadtverwaltung mit ins Boot zu ziehen. Das war auch gelungen, wie sich in den folgenden Jahren herausstellte.

Wir konnten unser 100-jähriges Jubiläum im großen Saal des Bestehornhauses mit vielen Gästen feiern. Die Kosten für den Saal und für die Tanzkapelle "Kaiser" aus Halle hat die Stadt übernommen. Die Jubiläumsschau fand in der "Melle", wie alle Ausstellungen seit 1956 statt.

1997 führten wir in der ehemaligen Stadthalle zum ersten Mal in Deutschland die Europaschau der Strukturtauben durch. Diese wurden bis dahin nur in den Niederlanden und Frankreich veranstaltet.

Danach wurde die Halle abgerissen und gleichzeitig wurde unser Käfiglager "reprivatisiert". Dies war dann für uns finanziell nicht mehr tragbar.

Nach langen Verhandlungen mit dem Land Sachsen-Anhalt konnten wir 1999 unser Vereinshaus erwerben. Finanzielle Bereitschaft unserer Mitglieder mit der Hilfe der Stadt und der

Sparkasse, sowie mit über 5000 Stunden Eigenleistung in den ersten 2 Jahren haben dazu beigetragen, dass wir heute unsere Versammlungen und Ausstellungen
im eigenen Haus durchführen können.
Aus einer Statistik unseres Ausstellungsleiters geht hervor, dass wir von 1999-2018 insgesamt 119 Ausstellungen, davon 3 Internationale (europaweit) durchgeführt haben. Daran haben sich 4.244 Aussteller mit 36.826 Tieren beteiligt.
Für die auswärtigen Aussteller konnten wir 2.366 Übernachtungen im Hotel "Ascania" vermitteln.
Am 21.u.22. Dezember 2019 führen wir die Ascania-Schau unter dem Motto "1879-2019 140 Jahre Geflügelzucht in Aschersleben“ durch, zu der wir herzlich einladen.

Klaus Nielitz - Ehrenvorsitzender

Schauen im Vereinsheim des GZV in Aschersleben Ermslebener Str. 10

Vom 05.10. bis 06.10.2019 führt der SV Amrocks und Zwerg-Amrocks seine Hauptsonderschau in Aschersleben durch. Dazu sind alle Züchter der Rasse zur Schau eingeladen.

Sonderschau kurzschnäbliger Mövchentauben und HSS Altorientalischer Mövchen. Die Sondervereine führen vom 18.10. bis 20.10.2019 ihre Sonderschauen im Vereinshaus des GZV Aschersleben durch. Es wird mit ca. 500 Tiere gerechnet und somit eine sehenswerte Ausstellung für jeden Mövchenzüchter.

Gruppenschau des SV Deutsche Schautauben der Gruppen Halberstadt, Magdeburg und Zerbst. Die Gruppen kommen vom 22.11. bis 24.11.2019 zu ihrer gemeinsamen Gruppenschau nach Aschersleben. Es sind ca. 400 Tiere geplant.

Traditionelle „Ascania-Schau“ des Vereins in diesem Jahr 140 Jahre Jubiläumsschau. Die Schau wird vom 21.-22.12.2019 durchgeführt mit einer angesetzten Tierzahl von 250.

Anfragen und Meldebogen für alle Schauen an Zfr. Herbert Schneider richten.

☎ **03473/805738**

Vereine	Ausstellungslokal	Datum	Tiere
KV Halle -Saalkreis			
RGZV Lieskau	Offene Ortsschau, Sportlerheim Lieskau, Friedensstr. 14, Salzatal OT Lieskau	26.-27.10.19	150
RGZV Holleben e.V.	Vereinsschau, Mühlenstr. 4b, 06179 Holleben, Die alte Wassermühle	26.-27.10.19	200
RGZV Hohenweiden e.V.	Ortsschau (*Jubiläumsschau 70 Jahre*) 06258 Schkopau /Hohenweiden Sportzentrum	02.-03.11.19	250
RGZV Spickendorf e.V.	Allgemeine Rassegeflügelschau Gemeindezentrum Spickendorf, Lange Str.	02.-03.11.19	200
KTZV Nauendorf und KTZV Löbejün	Geflügelschau mit angeschlossener **Kreisschau Kaninchen**, Sporthalle in Nauendorf, 06193 Wettin-Löbejün	02.-03.11.19	500
RGZV Gröbers u.Umg.e.V.	Allgemeine Ortsschau Gasthof „Zum Hirsch“ Hallesche Str.1, 06184 Kabelsketal OT Gröbers	09.-10.11.19	300
RGZV Brachstedt u. Umg. e.V.	GSS SV Hesssische Kröpfer Ost, Gaststätte „Deutsches Haus“ Alter Dorfplatz 06193 Petersberg OT Brachstedt	16.-17.11.19	400
KV RGZ Halle-Saalkreis	**Kreisschau** u. Sonderschauen Luchstauben Gr. Sachsen-Anhalt, Barnevelder und Zwerg-Barnevelder Bez. Sachsen-Anhalt, Steigerkröpfer Gruppe Mitteldeutschland, Show Racer, Rheinländer u. Zwerg-Rheinländer, **Rote Liste** KAT. II u. KAT. III Messestr. 10, Neue Messe Halle Bruckdorf	15.-17.11.19	1500
RGZV Wettin e.V.	Allgemeine Ortsschau Rassegeflügel, Vereinsheim Neue Schulstr. 1, 06193 Wettin-Löbejün	23.-24.11.19	180
RGZV Brachstedt u. Umg. e.V.	Allgemeine Vereinsschau Gaststätte „Deutsches Haus“ Alter Dorfplatz7, 06193 Petersberg OT Brachstedt	30.11.-01.12.19	350
KTZV Eisdorf e.V.	Geflügel- u. Kaninchenschau Kultur und Gemeindezentrum Schafberg 3, 06179 Teutschenthal	30.11.-01.12.19	450
RGZV Neutz e.V.	Ortsschau, Am Berg 31,06193 Wettin-Löbejün OT Neutz,	14.-15.12.19	300

RGZV Lochau u.Umg.e.V.	Ortsschau, Thomas- Münzer-Str. 06258 Schkopau OT Raßnitz	14.-15.12.19	400
KTZV G321 Ostrau u. Umg. e.V.	Vereins-Weihnachtsschau Geflügel u. Kaninchen Vereinshalle „Zum Alten Schafstall“ Am Park in Ostrau, Wurth 1	14.-15.12.19	400/210
RGZV Brachstedt u. Umg. e.V.	HSS SV Giant Homer Freunde, Gaststätte „Deutsches Haus“ Alter Dorfplatz 06193 Petersberg OT Brachstedt	11.-12.01.20	450
KV RGZV Schönebeck/Elbe			
KTZV „1920 Barby“ e.V.	**Kreiswassergeflügelschau**/Sommerschau Gemeinschaftszuchtanlage	14.-15.09.19	300
RGZV „ 1966 Kleinmühlingen“ e.V.	Jungtierschau Gaststätte Kleinmühlingen	05.-06.10.19	120
RGZV Großmühlingen e.V.	Jungtierschau mit angeschlossener **Kreisjugendjungtierschau** Ausstellungshalle des Vereins 39221 Bördeland OT Großmühlingen Gnadauer Str.8	12.-13.10.19	120
KTZV „ Alte Elbe Plötzky und Umgebung“ e.V.	Vereinsschau Bürgerhaus Plötzky	26.-27.10.19	160
KV Schönebeck	**Kreisschau des KV** Schönebeck/Elbe Ausstellungshalle, Gnadauer Str.8, 39221 Bördeland / OT Großmühlingen	09.-10.11.19	400
RGZV „Calbe/S.von 1891“ e.V.	Vereinsschau Festscheune Schwarz	16.-17.11.19	100
RGZV Eickendorf e.V.	Vereinsschau mit Werbeschau IG ges. Deutsche Wyandotten, Turnhalle Eickendorf, 39221 Bördeland	23.-24.11.19	300
RGZV Atzendorf 1925 e.V.	Vereinsschau und Farbentaubenschau Gruppe S.-A., Atzendorfer Turnhalle	14.-15.12.19	340
RGZV „1036 Eggersdorf“e.V.	Vereinsschau Sport- u. Freizeitzentrum (SFZ) „Bördeland“ Eggersdorf	14.-15.12.19	300
RGZV Großmühlingen e.V.	Vereinsschau Ausstellungshalle, 39221 Bördeland/OT Großmühlingen, Gnadauer Str.8	25.-26.12.19	300
KTZV „1920 Barby“ e.V	Vereinsschau, Gnadauerstr. 19, Barby, Futterhandel Baunack	04.-05.01.20	300
RGZV Biere e.V.	Allgemeine Schau Gaststätte „Zur Kelle“	11.-12.01.20	400

RGZV Lödderitz e.V.	Vereinsschau Gaststätte im „Groß Rosenburger Hof“, Hauptstr.10	18.-19.01.20	300
RGZV „1966 Kleinmühlingen“ e.V.	Vereinsschau Gaststätte Kleinmühlingen	18.-19.01.20	300
KV Magdeburg Stadtverband e.V.			
RGZV Magdeburg Diesdorf 1919e.V.	Vereinsschau, *Jubiläumsschau 100 Jahre* Kiosk, Alte Endstelle 3, 39110 Magdeburg Ummendorfer-Str.19/20	19.-20.10.19	160
RGZV Groß Ottersleben Sudenburg seit 1898 e.V.	Vereinsschau und Werbeschau des SV Dt. u. Poln. Langschn. Tümmler Landhandel Schmidt, Magdeburger Str.1, 39164 Wanzleben-Börde OT Hohendodeleben	02.-03.11.19	350
RGZV Magdeburg Süd/Ost e.V.	Vereinsschau, Sozialkulturelles Zentrum, Dodendorferweg 12, 39122 Magdeburg OT Beyendorf-Sohlen,	02.-03.11.19	180
1. GZV Olvenstedt gegr. 1919 e.V.	Vereinsschau, Bürgerhaus, Poststr. 17, 39179 Magdeburg Alt Olvenstedt	16.-17.11.19	220
Stadtverband RGZ Magdeburg e.V.	**Stadtschau, Kreisschau**, Fa. Landhandel Schmidt, Magdeburger Str. 1, 39164 Wanzleben-Börde OT Hohendodeleben,	14.-15.12.19	250
KV Anhalt-Bitterfeld			
RGZV Hinzdorf /Quellendorf 1946 u. Umg. e.V.	Sonderschau Coburger Lerchen, Vereinshaus der Stadt "Südliches Anhalt", 06386 Quellendorf, Gartenstr.1	26.-27.10.19	400
RGZV Ramsin u. Umg. e.V.	Allgem. Ortsschau, Am Dorfteich 1, 06792 Sandersdorf/Brehna OT Ramsin Gaststätte „Zur Linde“	26.-27.10.19	200
RGZV Schierau u. Umgeb. 1948 e.V.	**Kreiswassergeflügelschau** u. Erweiterte Ortsschau, Agrar-Halle Lautz, 06779 Möst Schulgasse1	02.-03.11.19	350
RGZV Gröbzig u. Umgeb. e.V.	Rassegeflügelschau, Hotel Stadt Gröbzig (Saal), Köthenerstr.15, 06388 Gröbzig	02.-03.11.19	200
RGZV Wulfen e.V.	Allgemeine Schau u. **Kreisjugendschau**, Sporthalle Wulfen, An der Kirche, 06386 Osternienburger Land	09.-10.11.19	500
RGZV Köthen u. Umg. e.V. von 1872	Vereinsschau, Kulturscheune Großwülknitz, 06366 Köthen	16.-17.11.19	250

RGZV Aken e.V.	Allgemeine Schau, Stadthalle Aken, Schützenplatz 2 a, 06385 Aken	23.-24.11.19	750
RGZV Zerbst u. Umgeb. 1881 e.V.	Vereinsschau, Verwaltungsgebäude „Zerbster Gemüse“ Prod.- und Handelsgesellschaft mbH, Lindauer Str.68, Verwaltungsgebäude, 39261 Zerbst	23.-24.11.19	250
RGZV 1946 Hinsdorf/Quellendorf u. Umgeb.e.V.	Allgemeine Rassegeflügelschau, Vereinshaus der Stadt "Südliches Anhalt", Gartenstr. 1, 06386 Südliches Anhalt OT Quellendorf	14.-15.12.19	350
RGZV Kleinpaschleben e.V.	Vereinsschau, Sporthalle Zabitzer Str. 1, 06386 Osternienburger Land OT Kleinpaschleben	14.-15.12.19	250
RGZV Großbadegast 1950 e.V.	**Kreisschau** Anhalt-Bitterfeld Gemeindezentrum, 06386 Großbadegast, Am Stangenteich	04.-05.01.20	450
RGZV Gräfenhainichen	Offene Ortsschau, Rosa Luxenburgstr.47 „Heideschmaus“, 06773 Gräfenhänichen	11.-12.01.20	200
RGZV Zörbig u. Umg. e.V.	Allgemeine Rassegeflügelschau, Gartenlokal „Gute Hoffnung“ Friedrichstr.2, 06780 Zörbig	11.-12.01.20	400
KV Jerichower Land e.V.			
RGZV Tucheim e.V.	Geflügelausstellung, Jugendclub 39307 Genthin OT Tucheim, Domstr. 2b	26.-27.10.19	350
RGZV Hohenwarte-Lostau	Vereinsausstellung Geflügel, 39291 Lostau, Alte Sporthalle	02.-03.11.19	230
KTZV Schartau u.Umg.e.V.	Offene Vereinsschau, 39288 Burg OT Schartau, Schartauer Hauptstr.15	02.-03.11.19	150
RGZV Burg e.V.	Vereinsoffen Rassegeflügelschau, Mehrzweckhalle Parchau, Kleine Schulstr. 39288 Burg OT Parchau	02.-03.11.19	401
KTZV Ferchland /Elbe e.V.	Geflügel- und Kaninchenschau, Elbehaus Ferchland, Genthiner Str. 16 B, 39317 Elbe-Parey OT Ferchland	02.-03.11.19	160
RGZV Ferchland u. Umg.2000 e.V.	Sonderschau der Zwerg-Kämpfer, Landgaststätte und Pension Sens, Lange Str. 20a, 39317 Ferchland	02.-03.11.19	250
KTZV G 829 Königsborn	53. Vereinsoffene Kleintierschau mit Kaninchen, Vereinsräume in 39175 Königsborn, Möckerner Str.15	09.-10.11.19	240

RGZV Reesdorf u. Umg. e.V.	6. Rassegeflügelschau in der "Jerichower Schweiz", 39291 Drewitz, Kulturhaus in der Hauptstr.	23.11.19	90
KV Jerichower Land	**84. Kreisverbandsschau** (offen), 1. Sachsen-Anhaltschau der **Roten Liste** Stadthalle Möckern, Lochower Weg 1	23.-24.11.19	1500
KTZV Kade	Gemischte Ortsschau, Gaststätte "Pflaumbaum", Genthiner Str. 21, 39307 Kade	23.-24.11.19	150/120
KTZV Loburg e.V. 1907	Geflügel- und Kaninchenschau, „Zum Goldenen Gockel“, Freiheitsstr.11, 39279 Loburg	30.11-01.12.19	310
SV der Texanerzüchter Gruppe Nord	Gruppensonderschau Futtermittelhandel Schulz, 39307 Genthin OT Fienerode, Fiener Siedlung 1c	14.-15.12.19	220
KTZV Möckern	Ortsschau, Gaststätte "Zur Goldenen Krone", Albert-Werlitz-Str. 31, 39291 Möckern	14.-15.12.19	200
RGZV Ferchland u.Umg. 2000 e.V.	Gruppensonderschau der Steigerkröpfer, Landgaststätte und Pension Sens, Lange Str. 20 a, 39317 Ferchland	21.-22.12.19	300
RGZV Ferchland u.Umg. 2000 e.V.	18. Elbtalschau, Landgaststätte und Pension Sens, Lange Str. 20 a, 39317 Ferchland	04.-05.01.20	400
Fläminger Rassetaubenclub 2000	19. offene Fläminger Rassetaubenschau, Futtermittelhandel Schulz, 39307 Genthin OT Fienerode, Fiener Siedlung 1c	10.-11.01.20	450
RGZV Genthin 1894 e.V.	26.Vereinsschau, Futtermittelhandel Hartmut Schulz, 392307 Fienerode	18.-19.01.20	610
KV Hohenmölsen-Weißenfels e.V.			
RGZV Prittitz e.V.	Erweiterte Ortsschau mit Werbeschau Trommeltauben, Agravis Landtechnik Gewerbegebiet, 06682 Teuchern OT Prittitz	26.-27.10.19	600
RGZV Reichardtswerben 1910 e.V.	Rassegeflügelschau, Gasthof „Zum Deutschen Kaiser“, 06667 Weißenfels OT Reichardtswerben Rudolf Breitscheid Str. 31	02.-03.11.19	400

KTZV Großgörschen	Rassegeflügel- und Kaninchenschau, Dorfkrug Großgörschen, 06686 Lützen OT Großgörschen, Scharnhorststr.27	02.-03.11.19	350
RGZV Hohenmölsen u. Umg. e.V.	Allgemeine Schau mit SS SV Katalanische Hühner, SKZ Lindenhof, Lindenstr. 21, 06679 Hohenmölsen	09.-10.11.19	300
RGZV Lösau u. Umg.e.V.	Allgemeine Schau, Vereinsheim 06667 Lützen OT Lösau, Am Kessel 10	09.-10.11.19	350
RGZV Zorbau u. Umg. e.V. 1890	Rassegeflügelausstellung mit SS Mährische Strasser u. Prachener Kanik Gr. Ost Mehrzweckhalle im Gewerbegebiet Zorbau, 06686 Lützen OT Zorbau Elin-Str.1	22.-23.11.19	550
RGZV Lützen u. Umg. e.V.	Ortsschau mit SS Schmölner Trommeltauben, 06686 Lützen, Gaststätte „Roter Löwe“, Ernst-Thälmann-Str. 9	30.11.-01.12.19	650
RGZV Deuben u. Umg.	Allgemeine Schau, Sportraum Deuben, Schulstr., 06682 Teuchern OT Deuben	07.-08.12.19	170
RGZV Uichteritz e.V. 1912	Überregionale offene **Kreisschau** des KV Hohenmölsen-Weißenfels angeschlossener Kreiswassergeflügelschau, SS seltene Dt. Zwerg-Wyandotten, Bez. Ost und SS Altenburger Trommeltauben Gr. Altenburg, Weg nach der Marienmühle 8, 06667 Weißenfels	29.-30.12.19	1750
RGZV Nessa e.V.	Allgemeine Rassegeflügelschau, Turnhalle Unternessa, Georg-Albinus-Str.	10.-11.01.20	300
RGZV Markröhlitz 1962 e.V.	Rassegeflügelausstellung Werbeschau Dt. Modeneser u. Dt. Schautauben, Kommunalhalle Markröhlitz, Gewerbegebiet Rohrteich 4	11.-12.01.20	500
KTZV Burgenlandkreis der Kleintierzüchter e.V.			
RGZV Kayna	**HSS Wassergeflügelschau Sachsen-Anhalt** in Kayna Vereinsheim Thomas-Münzer-Hof, 06712 Schnaudertal OT Kayna	29.09.19	420
GZV Droyßig u. Umg. e.V.	BLK des KTZ Junggeflügelschau, Schützenhaus, Friedensstr. 5, 06722 Droyßig	26.-27.10.19	250
KTZV Kayna u. Umg. e.V.	Schnaudertal-Kleintierschau, Vereinsheim, Thomas-Münzer-Hof 1, 06712 Zeitz OT Kayna	15.-16.11.19	450

KTZV G 209 Osterfeld	**Kreisschau**, Vereinshaus, Schloßberg 10, 06721 Osterfeld	11.-12.01.20	250
RGZV Langendorf e.V.	Rassegeflügelschau mit HSS SV Spaniertaube, Werbeschau Strasser u. Mittelhäuser, Gaststätte "Könderitz", Hauptstr. 4, 06729 Elsteraue OT Könderitz	17.-19.01.20	1000
KV Merseburg-Querfurt e.V.			
RGZV Bad Dürrenberg u. Umg. e.V.	Allgemeine Vereinsschau, RGZV-Anlage Leipziger Str. 90, 06231 Bad Dürrenberg	05.-06.10.19	220
RGZV Zöschen e.V.	Allgemeine Vereinsschau mit angeschlossener **Kreisjugendschau** und Werbeschau Deutsche Lachshühner und Zwerge, „Alte Turnhalle“, am Gemeindeholz, 06237 Leuna OT Zöschen	26.-27.10.19	450
RGZV „Vierdörfer“e.V. in 06268 Barnstädt	Technikstützpunkt des Agrarunter-nehmens, Steigraer Str., 06268 Barnstädt	02.-03.11.19	350
RGZV Spergau u. Umg. e.V.	Allgemeine Rassegeflügelschau mit Werbeschau Strasser Bez. 13, Gasthof „Zur Linde“, Straße zur Linde 21, 06237 Leuna OT Spergau	09.-10.11.19	350
RGZV Kötschlitz	Vereinsschau, Kulturhaus Pissen 06237 Leuna OT Pissen	30.11-01.12.19	300
RGV Bad Lauchstädt	Allgemeine Vereinsschau, Vereinsheim am Sportplatz Hallesche Str., Goethestadt Bad Lauchstädt	04.-05.01.20	350
GZV 1883 Querfurt e.V.	Ortsschau, Ringerhalle Obhäuser Weg 7, 06268 Querfurt	10.-12.01.20	400
RGZV Gröst	Vereinsschau mit angeschlossener **Kreisschau** Merseburg/Querfurt, Gewerbegebiet, Leihaer Str. 16, 06632 Gröst	11.-12.01.20	650
KV Salzlandkreis e.V.			
RGZV Alsleben u. Umg.e.V.	32. Saaletalschau verbunden mit der Kreisjunggeflügelschau, angeschlossen, Werbeschau SV Texaner, SS Dt. Zwerg-Wyandotten, Gewächshäuser Gärtnerei "Saaletal" 06425 Alsleben/S., Feldstr. 15	25.-27.10.19	1000
RGZV Könnern e.V.	Erweiterte Ortsschau im ehemaligem Kulturhaus in Rothenburg, Saalberg 21	02.-03.11.19	200

KTZV Cörmigk und Umg. e.V.	Kleintierschau mit Kaninchen, 06420 Könnern OT Cörmigk, Dorfgemeinschaftshaus, Lange Str.1	02.-03.11.19	300/60
RGZV Baalberge e.V.	Ortsschau, Fa. Stadtek, Kleinwirschlebenerstr., (Handwerkerpark) 06406 Bernburg OT Baalberge	09.-10.11.19	200
RGZV Ilberstedt 1971 e.V.	Erweiterte Ortsschau, Schulstr. Turnhalle 06408 Ilberstedt	16.-17.11.19	200
RGZV Gerbitz	SS SV Modeneserzüchter Bez. S.-A., Saal der Pflanzenbaugenossenschaft Bernburg Nord, Hauptstr. 32, 06429 Nienburg OT Gerbitz	02.-03-11.19	400
RGZV„Askania 1896“ Nienburg	**Kreisschau** (kreisoffen) im Klubhaus "Maxim Gorki", Calbesche Str. 67, Nienburg/Saale	22.-24.11.19	700
RGZV Gröna 1977 e.V.	Ortsschau, Scheune „Bauer Bartel“ in Gröna	30.11.-01.12.19	230
RGZV Neugattersleben e.V.	56. Erweiterte Ortsschau, Halle vom Landwirt E. Lins-Wall, 06429 Nienburg OT Neugattersleben, Förderstedter Str.1	30.11.-01.12.19	250
RGZV Aderstedt e.V. 1907	Ortsschau, "Festscheune" Aderstedter Hauptstr. 8, 06406 Bernburg OT Aderstedt	13.-15.12.19	300
RGZV Gerbitz	SS SV Elsterkröpfer S.-A., Werbeschau SV Strassertauben Bez. 13-Zeitz, Saal der Pflanzenbaugenossenschaft Bernburg Nord, Hauptstr. 32, 06429 Nienburg OT Gerbitz	14.-15.12.19	300
RGZV Gerbitz	Vereinsschau, Saal der Pflanzenbaugenossenschaft Bernburg Nord, Hauptstr. 32, 06429 Nienburg OT Gerbitz	11.-12.01.20	480
RGZV Plötzkau	Ortsschau, Haus der Vereine, 06425 Plötzkau Hauptstr.25	11.-12.01.20	300
RGZV Crüchern e.V.	Erweiterte Ortsschau, Gaststätte "Zur Linde", Kaiser-Otto-Str. 26, 06406 Bernburg, OT Biendorf	18.-19.01.20	250
KV RGZ Burgenland e.V.			
KTZV Reinsdorf u. Umg. e.V.	SS SV Dt. Schautauben, Mehrzweckhalle, Burgstr., 06648 Eckartsberga	09.-10.11.19	800

RGZV Eckartsberga	**Kreisschau u. Kreisjugendschau** RGZ Burgenland mit Gruppenschau des SV Trommeltauben Gr. Mitte u. HSS SV Thüringer Kröpfer, Mehrzweckhalle Eckartsberga, Burgweg	22.-23.11.19	1100
RGZV Possenhain e:V.	*Jubiläumsschau 65 Jahre*, Ausstellungs-halle Kultursaal Possenhain am Deich, 06618 Schönburg OT Possenhain,	14.-15.12.19	500
RGZV Freyburg u.Umgeb. von 1984	125 Jahre Jubiläumsschau, MAN Autohaus Händler Schneider, Gewerbegebiet Querfurter Str. in 06632 Freyburg/U.	21.-22.12.19	420
KV Bördekreis e.V.			
RGZV Ausleben-Beckendorf u. Umg.	**9. Landesjugendjungtierschau der Züchter jugend von S.-A.**, Vereinsheim des RGZV Ausleben-Beckendorf, Am Schlosspark 2, 39393 Ausleben OT Ottleben	14.-15.09.19	400
RGZV Ausleben-Beckendorf und Umg.	67. offene Vereinsschau Am Schlosspark 2, 39393 Ottleben	26.-27.10.19	240
RGZV Langenweddingen	**Kreisverbandsschau Börde** mit Kaninchen u. SS Chabos, Sporthalle am Heßberg, 39171 Langenweddingen	02.-03.11.19	1050
KTZV G128 „Einigkeit“ Seehausen/Börde	Kleintierschau mit Kaninchen u. SS Zwerg-Rheinländer Deutschland, Saal Bürgerhaus „Zur Sonne“ OT Seehausen/ Friedensplatz (Markt), 39164 Wanzleben Börde	02.-03.11.19	300
RGZV Oschersleben e.V.	kreisoffene Vereinsschau, BeWos Sporthalle, Puschkinstr. 11, 39387 Oschersleben	09.-10.11.19	400
RGZV Hamersleben 1924 u. Umg. e.V.	Ortsschau, Mehrzweckhalle, Am Großen Bruch OT Hamersleben	09.-10.11.19	250
RGZV Ummendorf u. Umg.e.V. von 1957	Ortsschau RGZV Ummendorf u. Umg. e.V., Heinemanns-Hof, Wormsdorfer Str. 1, 39365 Ummendorf	09.-10.11.19	250
RGZV Schermcke e.V.	Allgemeine Vereinsschau "Dorphus Schermcke", Bachstr. 5a, OT Schermcke 39387 Oschersleben	16.-17.11.19	250
KTZV von 1960 Hordorf e.V	Ortsschau mit Kaninchen, Dorfgemeinschaftshaus	30.11-01.12.19	200
RGZV Hadmersleben/Aliken-dorf	Lokalschau, Am Anger, 39387 Alikendorf	30.11-01.12.19	250

RGZV Harbke Sommersdorf	Rassegeflügelschau, Schloßhof in Harbke, Raum der Schützengesellschaft Harbke	07.-08.12.19	350
KTZV Kroppenstedt	Vereinsschau mit Kaninchen, Karlstr. Turnhalle, 39397 Kroppenstedt,	07.-08.12.19	120/80
RGZV Osterweddingen 1949	Jubiläumsschau angeschlossen Werbeschau Chabo, Turnhalle, Dodendorfer Straße 30, in 39171 Osterweddingen	14.-15.12.19	350
RGZV Ausleben - Beckendorf u. Umg.	19. Taubenschau des Bördekreises, Vereinsheim, Am Schlosspark 2, 39393 Ausleben OT Ottleben	14.-15.12.19	350
KTZV G366 Wanzleben Börde /Hohendodeleben	Offene Lokalschau mit Kaninchen Jubiläumsschau Hohendodeleben, Kulturhaus Wanzleben, Roßbachplatz	04.-05.01.20	400
RGZV Hornhausen	Jubiläumsschau OT Hornhausen Badstr. 9, 39387 Oschersleben	11.-12.01.20	500
RGZV Kl.Oschersleben	Rassegeflügelschau, Gemeindesaal, Neue Str. 6, 39387 Oschersleben OT Klein Oschersleben	11.-12.01.20	250
KV Harz e.V.			
KTZV Elbingerode „Harzglück“G70	Werbeschau Vereinsheim des KTZV Elbingerode, Ernst-Grube-Str.18, 38875 Stadt Oberharz am Brocken OT Elbingerode, mit Kaninchen	24.-25.08.19	150/80
RGZV Stiege u.Umg.	Werbeschau im Park Ortsmitte in Stiege, in 38899 Stadt Oberharz OT Stiege	24.-25.08.19	150
KTZV Schwanebeck	Ortsschau in 39397 Schwanebeck in der Scheune Richtung Nienhagen	14.-15.09.19	120
RGZV „Brockenblick“ e.V. Berßel	Ortsschau, Mehrzweckhalle Berßel, Schützenplatz	02.-03.11.19	300
RGZV Hedersleben	Vereinsschau, Hedersleber Hof, Magdeburger Str. 3, 06458 Hedersleben	02.-03.11.19	150
RGZV Warnstedt e.V.	Ortsschau Hof Jens Meyer, Sackstr. 15 06502 Thale OT Warnstedt	09.-10.11.19	180
RGZV Silstedt/Derenburg	Ortsschau, Schützensaal-Alte Turnhalle 38855 Silstedt	09.-10.11.19	350
RGZV Stiege u. Umg.	Ortsschau, Schützenhaus in den Kreuzwegen, 38899 Stadt Oberharz OT Stiege	09.-10.11.19	250

RGZV Stapelburg 1973 Abbenrode	Vereinsschau mit HSS Deutsche Sperber und Zwerge, Dorfgemeinschaftshaus Hahnstr. 9, 38871 Abbenrode,	09.-10.11.19	420
RGZV Ballenstedt/Rieder	Vereinsschau, Am Pferdeteich 1 in Rieder „Dorfgemeinschaftshaus“	16.-17.11.19	140
RGZV Derenburg 1921 e.V.	Ortsschau, Promenade 5 (Hof Münchhoff), 38895 Derenburg	16.-17.11.19	180
RGZV Neinstedt	Ortsschau, Harzer Dach u. Fassadenbau, Am Rumberg 7, 06502 Thale OT Neinstedt	16.-17.11.19	200
RGZV Veckenstedt	Rassegeflügelschau, Bauernstube in Veckenstedt	16.-17.11.19	350
Kreisverband der Rassegeflügelzüchter Harz e.V. RGZV Wasserleben 1922 e.V.	**Kreiswassergeflügelschau, Kreisrassegeflügeljungtierschau, offene Werbeschau für seltene Enten- und Hühnerrassen** überregional, Schützenhaus, Am Kamp 1, 38871 Wasserleben	23.-24.11.19	700
KTZV G792 Emersleben	Ortsschau, Dorfgemeinschaftshaus Emersleben, Gartenstr., 38822 Emersleben	23.-24.11.19	200
RGZV Osterwieck e.V.	Vereinsschau, Sportzentrum Osterwieck, Rudolf-Breitscheid-Allee, 38835 Osterwieck am Harz	23.-24.11.19	350
RGZV Westerhausen	Vereinsschau, Turnhalle der Gemeinde, Feldstr., Westerhausen	30.11.-01.12.19	300
KTZV Groß-Quenstedt	Ortsschau mit Kaninchen, Schulweg Mehrzweckhalle, 38822 Groß Quenstedt	07.-08.12.19	300
KTZV Elbingerode „Harzglück“G70	Ortsschau Vereinsheim mit Kaninchen des KTZV Elbingerode, Ernst-Grube-Str.18, 38875 Stadt Oberharz am Brocken OT Elbingerode	14.-15.12.19	250/ 150
RGZV Halberstadt von 1877 e.V.	22. Harz-Börde-Schau, Mehrzweckhalle, Halberstädterstr. 1, 38829 Harsleben	14.-15.12.19	400
Harzer Geflügelzüchterverein 1877 Wernigerode	Vereinsausstellung (Hofausstellung), Benzingerode, Rösentor 6	14.-15.12.19	140
RGZV Danstedt 1924 e.V.	Ortsschau, Dorfgemeinschaftshaus Bergwiese, 38855 Nordharz Dorfgemeinschaftshaus Danstedt	14.-15.12.19	500
RGZV Langeln	Vereinsschau, Saal Fichte, Heerstr., 38871 Langeln	04.-05.01.20	500

RGZV Badeborn e.V.	Vereinsschau mit HSS Schlesische Mohrenköpfe, GSS Danziger Hochflieger, Kulturhaus Badeborn, Große Gasse 238, 06493 Ballenstedt OT Badeborn	04.-05.01.20	650
GZV Thale u. Umg.	**Harzkreisrassegeflügelschau**, **Harzkreisjugendschau**, Werbeschau SV Texanern, Werbeschau Interessen-gemeinschaft Pommersche Kröpfer Mehrzweckhalle Thale Erich-Weinert-Str. 38, 06502 Thale	03.-05.01.20	1100
KTZV Deersheim	Jubiläumsschau 40 Jahre, Edelhofhalle Deersheim	11.-12.01.20	300
RGZV Ditfurt e.V.	Ortsschau, Turnhalle, Ditfurt Theckendorfer Weg	18.-19.01.20	300
KV Ohre e.V.			
RGZV Gr. Santersleben 1951 e.V.	Rassegeflügelschau, Dorfstr. 13, Groß Santersleben, Hopfenscheune	26.-27.10.19	250
Gr. Ammensleben u. Umgeb. Von 1921	Allgemeine Rassegeflügelschau, Sportlerheim in Ackendorf	26.-27.10.19	220
GZV Wolmirstedt u. Umg.v.J.1909 e.V.	Offene Vereinsschau im Vereinsheim „Zur Glucke“ Bauernweg 18, 39326 Wolmirstedt mit Kaninchen, Werbeschau SV Strasser, Bez. 12	02.-03.11.19	250
RGZ u. RKZ „ Taubenthal 1958“ Samswegen e.V.	Gemeinschaftsschau mit KlZV Lindhorst-Colbitz 1935 e.V., Am Sportplatz 1, 39326 Samswegen Sporthalle	02.-03.11.19	700
RGZV Schackensleben e.V. u. Umg.	HSS der Texanerzüchter von 1984 e.V., Prokon Halle in Schackensleben, Eichenbarlebener Str. 11, 39343 Schackensleben	09.-10.11.19	750
RGZV Erxleben e.V.	Vereinsschau, Kulturhaus Erxleben	16.-17.11.19	320
RGZV „Grauer Harm“ von 1948 Weferlingen u.Umg.e.V.	Vereinsschau im Gutshof 1, 39356 Seggerde, Historischer Kuhstall	16.-17.11.19	500
RGZV u. KTZV e.V. 39326 Angern	Rassegeflügel- u. Kaninchenausstellung 28. Heide-Elbeland-Schau 2019, Sporthalle Angern, 39326 Angern,	23.-24.11.19	400
RGZV 1888 Haldensleben e.V.	**Kreisschau Zwerghühner u. Tauben**, Begegnungszentrum, Zernitzer Weg 13 a, 39345 Bülstringen	23.-24.11.19	600

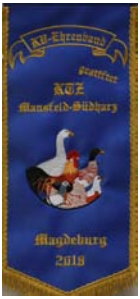
KTZV Ivenrode /RGZ Neuer Weg HDL II	Gemeinschaftsschau, Bahnhofstr.2, 39343 Altenhausen OT Ivenrode	07.-08.12.19	450
RGZV „Roland“ e.V.	Stadt/Vereinsschau, Bornsche Str. 7a, Haldensleben	14.-15.12.19	600
KTZV G877 Ochtmersleben e.V.	Offene Vereinsschau, Parkstr. 4, Vereinsheim G 877 39167 Ochtmersleben	14.-15.12.19	160
RGZV Schackensleben e.V. u. Umg.	**Kreisschau Wassergeflügel u. Hühner**, Prokon Halle in Schackensleben, Eichenbarlebener Str. 11, 39343 Schackensleben	04.-05.01.20	950
KV Mansfelder Land e.V.			
RGZV Siersleben 1953 e.V.	**Kreisjunggeflügelschau Mansfelder Land**, Haus der Vereine, Lindenstr.6, 06347 Gerbstedt OT Siersleben	26.-27.10.19	450
RGZV Mansfeld u. Umg. e.V.	Allgemeine Schau, Mehrzweckhalle, Gorenzen, Dorfstr. 1	02.-03.11.19	300
„Goldene Aue“ Wiederstedt e.V.	Ortsschau "Alter Speicher", Schäfergasse, 06456 Stadt Arnstein OT Wiederstedt	08.-10.11.19	320
RGZV Hettstedt u. Umg. e.V. 1934	*Jubiläumsschau* verbunden mit der **Kreisjugendschau Mansfelder Land**, Gemeindesaal "Klosterschänke", 06333 Hettstedt - Walbeck	16.-17.11.19	500
RGZV “Einetal“ Alterode e.V.	Allgemeine Ortsschau, ehemals Baufirma Müller, Unterdorf 20, 06456 Arnstein OT Alterode	14.-15.12.19	200
RGZV "Rohnegau 1920" Osterhausen e.V.	Jubiläumsschau 100 Jahre, Turnhalle Osterhausen	04.-05.01.20	300
RGZV Welbsleben e.V.	Allgemeine Rassegeflügelschau, Einetalhalle, 06456 Arnstein OT Welbsleben	11.-12.01.20	600
KV KTZ Mansfeld Südharz			
RGZ Brücken	**KV-Schau und KV Jugendschau**, Mehrzweckhalle Helmesportplatz Obere Mühlgasse, 06528 Brücken-Hackpfüffel	08.-10.11.19	600
RGZV "Rohnetal" Wolferstedt e.V.	*50-jährige Jubiläumsschau* Vereinsheim, Mittelhäuser Str., 06542 Allstedt OT Wolferstedt	23.-24.11.19	350

KV Stendal e.V.			
RGZV Arneburg u.Umg. e.V.	Vereins- u. Regionalschau, an der Stadthalle, 39596 Arneburg	19.-20.10.19	250
RGZV 1931 Osterburg u.Umg. e.V.	Lokalschau, Stadtverwaltung, Ernst-Thälmann-Str. 10, 39606 Osterburg	26.-27.10.19	250
RKZV G 262 Tangerhütte e.V. mit Geflügelabteilung	Offene Altmark Rassekaninchen-, Erzeugnis- und Geflügelschau, ehemalige Schwimmhalle, Birkholzer Chaussee, 39517 Tangerhütte	02.-03.11.19	150
RGZV "Glückliches Federvieh" Werben/Elbe e.V.	5. Vereinsschau, Sporthalle am alten Bahnhof, 39615 Werben/Elbe	02.-03.11.19	200
KTZV Schönhausen G249 e.V.	19. Elbelandschau, **Kreisschau** Kaninchen Mehrzweckhalle, Buchtenbergweg 2, 39524 Schönhausen	09.-10.11.19	350/150
RGZV Groß Schwarzlosen e.V. 1976	**54. Altmarkschau mit Jugendschau** 25. Tangerlandschau, Mehrzweckhalle an der Schule, Lüderitz/Gr. Schwarzlosen	23.-24.11.19	700
RGZV 67 Goldbeck u. Umgeb. E.V.	Vereinsschau, "Zuckerhalle" Goldbeck, An der Zuckerfabrik, 39596 Goldbeck	14.-15.12.19	400
KV Wittenberg e.V.			
RGZV Seegrehna u. Umg. e.v.	Kreisoffene Ortsschau, Geflügelhof Dobner, Mühlstr. 7, 06888 Lutherstadt-Wittenberg OT Seegrehna	03.-04.11.18	160
RGZV „Wörlitzer Winkel e.V.	Ortsschau, Gartensparte "Immergrün" Triftstr. 73, 06886 Wittenberg	12.-13.10.19	150
RGZV Seyda u. Umg.e.V.	Ortsschau, Seyda Vereinsheim, Jüterberger Str.	26.-27.10.19	150
RGZV Bad Schmiedeberg	Vereinsschau, Alte Ziegelei, Dommitzscher Str., 06905 Bad Schmiedeberg	26.-27.10.19	220
RGZV Annaburg	Annaburger Heideschau, Ortsschau u. Sonderschau Spaniertauben, Bäckerei (ehem. Schlosskirche), 06925 Annaburg, Gärtnerstr. 5	02.-03.11.19	350
KTZV u. RGZV Stackelitz e.V.	Ortsschau Kaninchen und Geflügel , Bürgerhof in Stackelitz	03.11.2019	120/80
RGZV Wittenberg	Ortsschau, Triftstr. 73, Vereinsheim "Immergrün“ 06886 Lutherstadt-Wittenberg	02.-03.11.19	300

RGZV Linda e.V.	Ortsschau, Gaststätte Schütze "Zur Linde", 06917 Jessen OT Linda	09.-10.11.19	220
GV Oranienbaum u. Umg. 1906 e.V.	Orania-Kleintierschau, angeschlossen **KV-Schau u. Kreisjugendschau des KV Wittenberg**, angeschlossen Kaninchen-schau Busunternehmen Heinrich GmbH, Wittenberger Str. 9a, 06785 Oranienbaum-Wörlitz	09.-10.11.19	1000
RGZV Coswig e.V.	Ortsschau mit Kaninchen, Mehrzweckhalle in Griebo, Kohlgarten 3, 06886 Lutherstadt- Wittenberg OT Griebo	16.-17.11.19	150
RGZV Jessen -Elster	Ortsschau, Gastätte "Bergschlösschen", Rosa-Luxemburg-Str. 127, 06917 Jessen (Elster)	16.-17.11.19	190
RGZV Zahna u. Umg. e.V.	Ortsausstellung ortsoffen, Agrofarm Flämingrund GmbH Zahna, Ottmansdorfer Str. 2 ,06895 Zahna-Elster	23.-24.11.19	350
RGZV Kemberg e.V.	Ortsschau, Gaststätte "Goldene Weintraube“ Wittenbergerstr. 45, 06901 Kemberg	30.11.-01.12.19	280
RGZV Bergwitz	Offene Ortsschau, 06901 Kemberg OT Klitzschena, Dorfstr.51 Gaststätte „Rettel“	05.-06.01.20	300
KV Salzwedel e.V.			
RGZV von 1884 Salzwedel e.V.	**28. KVS des Altmarkkreises-Salzwedel** mit GSS Sächsische Tauben, Bauernmarkthalle Salzwedel, Gerstedter Weg 5, 29410 Salzwedel	02.-03.11.19	700
KV Aschersleben-Staßfurt e.V.			
G 868 Egeln Nord e.V.	Werbeschau Hakeborn Sportplatz	07.07.19	30
G 868 Egeln Nord e.V	Jungtierschau, Gartenhaus Etgersleben	07.-08.09.19	70
RGZ Borne 1922 e.V.	Junggeflügelschau Spartenheim	01.09.19	120
RGZV Hecklingen e.V.	Sommerschau, Stadtsaal "Stern" 39444 Hecklingen	31.08.-01.09.19	90
RGZV "Ascania" Aschersleben e.V.	HSS SV Amrocks u. Zwerg-Amrocks Vereinshaus RGZV Aschersleben Ermslebener Str.10, 06449 Aschersleben	04.-06.10.19	200
GZV "Ascania" Aschersleben e.V.	Sonderschau SV Mövchen Gruppe Ost, Vereinshaus Ermslebener Str.10, 06449 Aschersleben	18.-20.10.19	250

GZV "Ascania" Aschersleben e.V.	HSS Altorientalische Mövchen, Vereinshaus Ermslebener Str.10, 06449 Aschersleben	18.-20.10.19	250
G 12 Atzendorf e.V.	Herbstschau, *100-jährige Jubiläumsschau* Sporthalle Atzendorf	09.-10.11.19	150
RGZV Löderburg e.V.	Ortsschau, Sport und Mehrzweckhalle in 39446 Löderburg	09.-10.11.19	120
RGZV Nachterstedt e.V.	Vereinsschau mit 5. Werbeschau Trommeltauben, Dorfgemeinschaftshaus, Ernst-Huhold-Platz 1, 06469 Seeland OT Nachterstedt	16.-17.11.19	350
RGZV Reinstedt e.V.	Allgemeine Schau, Bauhof Reinstedt, Schielestr., 06463 Falkenstein/Harz OT Reinstedt	15.-17.11.19	200
GZV "Ascania" Aschersleben e.V.	SS SV Dt. Schautauben Gruppen MD, Halberstadt, Zerbst Vereinshaus Ermslebener Str.10, 06449 Aschersleben	22.-24.11.19	400
RGZV Hecklingen e.V.	Herbstschau Stadtsaal "Stern", 39444 Hecklingen	23.-24.11.19	140
RGZV Schadeleben e.V.	Vereinsschau, Seelandforum, 06449 Seeland OT Schadeleben	23.-24.11.19	350
RGZV Groß Börnecke e.V.	Ortsschau, Dorfgemeinschaftshaus, 39444 Hecklingen OT Groß Börnecke	23.-24.11.19	180
RGZV Hausneindorf e.V.	Rassegeflügelausstellung, Auf der Burg, 06458 Selke-Aue OT Hausneindorf	30.11-01.12.19	160
RGZV Güsten e.V.	Rassegeflügelschau, 06406 Güsten, Am Burgwall	30.11.-01.12.19	150
KTZV Cochstedt e.V.	Vereinsschau, Turnhalle, 39444 Hecklingen OT Cochstedt, Friedensstr.	30.11.-01.12.19	300
RGZV Mehringen e.V.	Ortsschau, Kirchstr.5, 06449 Aschersleben OT Mehringen	30.11-01.12.19	250
RGZV Amesdorf e.V.	Vereinsschau, Dorfgemeinschaftshaus, Kirchstr., 39439 Güsten OT Amesdorf	07.-08.12.19	150
RGZV Westeregeln e.V.	Ortsschau, Reiterränke am Sportplatz 39448 Börde-Hakel OT Westeregeln	07.-08.12.19	150
RGZV Borne 1922 e.V.	**Kreisschau** Agrargenossenschaft Borne, Bierer Str.	14.-15.12.19	500
RGZV Förderstedt/Staßfurt e.V.	Kreisoffene Herbstschau, Landwirt Kunze, 39443 Förderstedt, Mag.-Leipz.-Str.	14.-15.12.19	150

KTZV 05 Unseburg e.V.	Offene Ortsschau, Landwirtschaftsbetrieb Glowienka, W.-Husemann-Str. 2, 39435 Unseburg	14.-15.12.19	350
RGZV "Ascania" Aschersleben e.V.	Ascania-Schau, Vereinshaus Ermslebener Str.10, 06449 Aschersleben	20.-22.12.19	250
RGZV Wolmirsleben e.V.	Vereinsschau, Saal der Gaststätte „Adler“, Chaussee, 39435 Wolmirsleben	11.-12.01.20	250
KTZV G868 Egeln Nord e.V.	Kleintierschau, 39435 Egeln-Nord Dorfgemeinschaftshaus	11.-12.01.20	150
RGZV Ermsleben e.V. 1928	20. Ostharzer Rassegeflügelschau, 06463 Falkenstein/Harz OT Ermsleben Feuerwehrdepot	18.-19.01.20	420
LV RGZV Sachsen-Anhalt e.V.	22. Landesschau mit angeschlossener Landes-Jugendschau, Zuchtbuchschau Sachsen-Anhalt, HSS Strasser, HSS Brahma, Zwerg-Brahma und Cochin, 39114 Magdeburg, Tessenowstr. 7, Messegelände	29.11.19 - 01.12.19	5000
KV Dessau -Roßlau G-325	Kreisschau und Kreisjugendschau, Ausstellungshalle Elbewerk-Roßlau, Hauptstr. 117-119 (Große Halle)	08.-09.11.19	350
Börde-RTC v. 1991 e.V.	**29. Börde-Rassentauben Schau** mit SS Orientalische Roller, Gnadauer Str. 8, 39221 Bördeland OT Großmühlingen	11.-12.01.20	500



Sächsische Weißschwänze und
Schildtauben bei Andreas Heyer

Schweizer Tauben